

Bezugsgebühr:

Das Dresdner Nachrichten... Bezugsgebühr... 10 Pf. pro Quartal...

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co. Chocolaen, Cacaos, Desserts. Einzelverkauf Dresden, Altmarkt 2.

Anzeigen-Carif.

Die Aufnahme von Anzeigen... Anzeigen-Carif... 10 Pf. pro Zeile...

Heinr. Niebling

Tolkewitzerstrasse 2 Blasewitz... Zeitungskommissionär für Blasewitz...

Das beste Mittel

zu lohnendem Erwerb im Hause ist eine Strickmaschine... Dresden Strickmaschinenabrik...

Reinh. Leupolt, Gummi-Werk Kemnitz

LEUPOLIT... vorzüglichste Dichtungsplatte für überhitzten Dampf...

Artikel zur Krankenpflege

Dr. 49. Spindel: Reichstagsverhandlungen... Staatsrechtliche Ange.

Carl Wendschuch

Königlich sächs. Hof-... Wittenberg, 19. Februar 1902.

Struvestrasse 11.

Zu den Reichstagsverhandlungen.

Es wird im Deutschen Reiche wohl nur sehr wenig Menschen geben, die im Stande sind, den Verhandlungen des Reichstags ein andauerndes Interesse zu bewahren...

mehr Tuelle gehabt. Das Tuelle wird nicht eher aufhören, als bis der germanische Erbegriff ausgetrotet ist... Das bei der Beratung des Militäretats die Sozialdemokraten das Thema der Soldatenmishandlungen behandeln...

man denn je gehört, daß Sachsen seinen Bedarf an Rekruten nicht zu decken vermocht hätte? Ein großes Uebel seien die unabhälligen Neuerungen in der Armee... Generalmajor Endres erklärt auf eine Bemerkung Hebel's wegen eines Ausstufendes preussischer und bayerischer Unteroffiziere...

Neueste Drahtmeldungen vom 18. Februar.

Berlin. (Priv.-Tel.) Reichstag. Das Haus erbt das Andenken des verstorbenen Abgeordneten v. Hammerstein... (Nachst eingehende Tereichen befinden sich Seite 4.)

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Budgetkommission des Reichstags berichtet heute dem Etat für die ostasiatische Expedition... Die Einnahmen des Etats betragen 11 514 824 Mk., darunter die Einnahme der Kriegsentwädigung für China in Höhe von 11 504 824 Mk.

ffo?

Karte.

heviostoffa...

kennt beste...

Kennzeichen... Leistung...

ncurrenz.

ber hinaus...

en Qualität... Wer meine...

er Karte die...

aufzwang -

lection.

SLUB

Wir führen Wissen.







indem noch die Adre „O Trub, Wlfiger im Rand“ und den ...

Der Kaufmann des Bundes-Versicherungsanstalt ...

Su den ersten juristischen Prüfungen in diesem ...

Son dem verstorbenen Justizrat und Notar Dr. ...

Am Sonntag fand im „Lipoli“ die konstituierende ...

Der Verein „Hans Holbein“ studierende der ...

Der Bürger- und Bezirksverein Dresden- ...

Freitag, den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr findet in den ...

Die am Montag Abend im oberen Saale der „Drei Raben“ ...

Vor der Ortsgruppe Dresden des Allgemeinen ...

Der hiesige Zweigverein des Evangelischen Bundes ...

Die Gruppe Dresden des Sächsischen Elbau- ...

Der Vädagogische Verein beschäftigten in der ...

angenommen wurde: Der Vädagogische Verein Dresden ...

In der vom Gesamtvorstande des Verbandes säch- ...

Der Akademische Gesangsverein „Crato“ der Technischen ...

Der unter dem Protektorat des Bayerischen ...

Der Verein „Hans Holbein“ studierende der ...

Die Einlage gallsischer und mährischer ...

Die Vereinigung aller Burschenschaften zu Leip- ...

Der in Wurzeln im Alter von 63 Jahren gestorben ...

Als der Nachmittags 5 Uhr 1 Minute vom Bahnhof ...

Der 22. Februar d. J. ist der 500jährige Geburtstag ...

Für Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

errens in die Schlachthöfe der großen bayerischen Städte ...

Eine vierfache Auszeichnung durch den Kaiser wird gegen- ...

Der Allgemeine deutsche Schulverein bewilligte zu ...

In der national-liberalen Reichstagsfraktion sind ...

Von den 50 Mitgliedern der hiesigen Zweiten Kammer ...

Die Zweite hiesige Kammer, die gestern zusammentrat, ...

Der Verein für Sozialpolitik hat beschlossen, in der von ihm ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Die Erbauung der vöalländischen Wismar- ...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der Besuch des Kaisers in Boien ...

Die scheidende Ehrenblütenkette sandten dem Kaiser ...

In der bayerischen Kammer der Abgeordneten ...



in seine Gewalt bekommen und zwang ihn, bis zu achtzig Millionen fremden Geldes heranzuziehen. Ein solcher Vorkaufvertrag...

Teile werden lassen. Er habe, stelle deshalb die Anfrage, damit Spanien seiner Freunde und Feinde kennen lernen...

England. Im Unterhause erklärt Parlamentssekretär der Admiralität Arnold-Forster, Weibswater werde auch weiterhin als Kistenstation für viele Zwecke verwendet werden...

Russland. Infolge der Maßregelung von 27 polnischen Gymnasialisten, von denen einige aus Mittelschulen, die übrigen nur aus dem Siedlicher Gymnasium...

Amerika. Das Repräsentantenhaus zu Washington nahm einstimmig eine Bill an, durch die die zur Zeit des Krieges mit Spanien eingeführte Einkommensteuer wieder abgelehrt wird...

Die Zahl der Verurteilten ist aber gewiss größer, da viele sich in häuslicher Pflege befinden. Die Forderungen erfolgten durchwegs durch Schüsse. Die Projekte verursachten große Wundöffnungen...

Spanien. Im Senate richtete Lastra an die Regierung eine Anfrage über die Verlautbarungen in auswärtigen Parlamenten und Blättern bezüglich der Unterhandlungen, welche die Mächte zur Zeit des Arceus mit den Vereinigten Staaten Spanien haben...

und Orgel von J. Rheinberg, sowie ein Organ von H. Wolff mit herausgegebenen Orgeln (s. S. 10) und H. Wolff...

Das detante Udel-Quartett gibt sein biethyrisches Concert Montag, den 17. März, im Vereinslokal...

Die Leipziger Singakademie bezingt am Sonntag mit einem das alterwürdige Institut hochverehrenden Fest...

Richard Wagner's in Paris schreibt man der Hoff. W. während des Monats Januar fanden folgende Aufführungen in der Großen Oper statt...

Das Goethe-Denkmal in Rom, das der Kaiser, wie bekannt ist, der ewigen Stadt zum Geschenk macht, wird sich der Künstler in nächster Zeit nach Rom begeben...

Neueste Drahtmeldungen vom 18. Februar. Berlin. Am heutigen Vormittag fand der Handwerker der Nautischen Vereinsstages...

Wien. Die Bilanz der Creditanstalt weist einen Gewinn von 2.885.000 Kronen auf. Als Dividende wurden 28 Kronen per Aktie in Vorschlag gebracht...

Siehe auch reistrige Abend-Ausgabe. Drahtmeldungen, Hofnachrichten, Programm des neuen Finanzministers, Gewerbeverein, Geographie, Projekt Falkenbagen...

Wetterbericht des Rgl. Säch. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 18. Februar, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).

Wetterbericht des Rgl. Säch. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 18. Februar, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius). Table with columns: Ort, Wind, Wolke, Regen, Schnee, Temperatur.

Vertical text on the right edge of the page, including page number and date information.



Wiege Altar Grab.

Lebten: Augustus Dr. Weinborn's T. Weihen. Paul...

Verlobt: Gust Friedel, Dresden m. Apothekermeister...

Verlobt: Karl August Worm, Dresden m. Apothekermeister...

Verlobt: Frau Johanne verw. Ritter, geb. Thiemig...

Verlobt: Frau Johanne verw. Ritter, geb. Thiemig...

Verlobt: Frau Johanne verw. Ritter, geb. Thiemig...

Verlobt: Frau Johanne verw. Ritter, geb. Thiemig...

Verlobt: Frau Johanne verw. Ritter, geb. Thiemig...

Verlobt: Frau Johanne verw. Ritter, geb. Thiemig...

Max Strassburg Margarethe Strassburg geb. Lippold Vermählte.

Dresden, 15. Februar 1902. Chemnitz.

Die Beerdigung unserer lieben Verstorbenen, der Frau Susanne Thiele geb. Bierling

findet Donnerstag Nachmittag 1/2 3 Uhr von der Parentationshalle...

Arthur Thiele.

Friedrich Paul Estler, Fleischermeister,

nach langen, mit großer Geduld getragenen, schweren...

Dresden, Kreuzstr. 17, 2. Stb.

Die trauernde Wittin nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag...

Johanna Fährmann, Schwerdtwittwe aus Weicha bei Zommatzsch.

In tiefem Schmerz Hans Fährmann,

ausgleich im Namen seiner Geschwister.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr...

Elsa im Alter von 24 Jahren. In tiefer Trauer

Reichenberg bei Dresden, den 18. Februar 1902

Familie Melchior. Beerdigung am Donnerstag Nachmittag 3 Uhr...

Heute Morgen verschied ganz plötzlich und unerwartet...

Herr Privatus Karl August Worm im 71. Lebensjahre.

Die tieftrauernden Hinterlassenen. Kaufha und Vossendorf, den 18. Febr. 1902.

Die Beerdigung findet Freitag den 21. Februar...

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 3 Uhr...

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Liebe...

herzlichsten Dank.

In tiefster Trauer E. verw. Schulze geb. Boger.

Schulhaus Ober-Lohmen, den 17. Febr. 1902.

Verloren - Gefunden. Studenten - Abschehen...

Pensionen. Pensionen-Gesuch.

Für einen 11jährigen Knaben in achtbarer Familie...

Schüler-Pension für Söhne beiderer Klände...

C. Tiede, Real- und Gymnasiallehrer...

Kind nur gebild. El. m. auch dinst. Geb. wird von gebild. kinder. Ehepaar...

Familien-Pension. Junge Mädchen finden zur praktischen und geordneten Ausbildung...

Angenehmes Heim mit gut. Verpfleg. findet ältere, alleinsteh. Person...

Ein grosser Saal, sauber und freundlich gelegen...

Ein grosser Saal, sauber und freundlich gelegen...

Ein grosser Saal, sauber und freundlich gelegen...

Ein grosser Saal, sauber und freundlich gelegen...

Ein grosser Saal, sauber und freundlich gelegen...

Ein grosser Saal, sauber und freundlich gelegen...

Ein grosser Saal, sauber und freundlich gelegen...

Schnorrstrasse 72

ist die II. herrschaftliche Etage, bestehend aus 7 prunk...

Hohestrasse 37b

(Schweizer-Viertel) ist die II. Etage ober Parterre, ic...

Uhren-Reparaturen

A. Frieser, Rostentstr. 13, vis-a-vis 3 Nabeu.

Ein Laden

mit Wohnung und Zubeh., vollst. für jedes Geschäft...

Fabrikräume

44 Meter lang, in der ersten Etage, von beiden Seiten Licht...

Salbe 2. Etage

Wintergartenstr. 73, 3 Zimmer, Balkon, 8. Wädhent...

Sehr schöne Wohnungen

mit und ohne Balkon, neu vorgerichtet, jetzt oder 1. April...

Ein freundl. möbl. Zimmer

ist 1. März an ant. Herrn oder Dame zu vermieten.

Geschäfts-An- und Verkäufe

Fabrik pat. Art. m. Ver. ist abzugeben für jeden annehmbaren Preis...

Mieth-Gesuche

Kindel. Wittwer j. 1. April g. l. sep. St. m. Kochen, nicht Part...

Mieth-Angebote

Ullmanstrasse 23 sind per 1. April zu vermieten:

Ulmanstrasse 23

1. Etage 1550 M., 2. Etage 1400 M., halbe 3. Etage 650 M.

Ein grosser Saal

sauber und freundlich gelegen, in 8. Etage, mit Fahrstuhl...

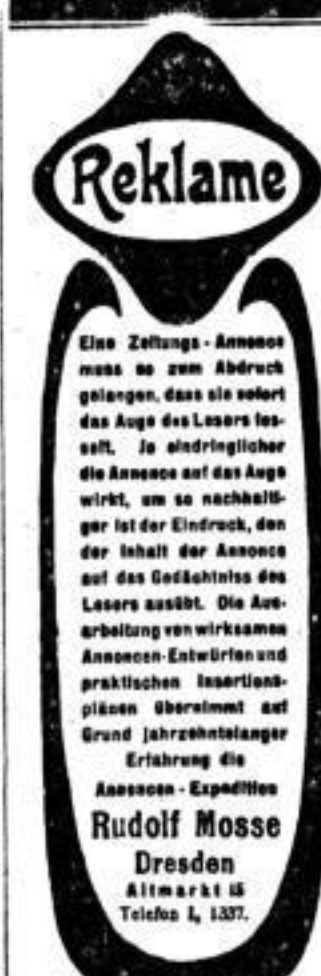
Julius Schädlich

Am See 16. Beleuchtungs-Gegenstände für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Strassen.

Bäckerei

innere Stadt, sofort zu vermieten. Röh. V. Wolf, Moritzstr. 21, 1.

Seite 5 - Dresden Nachrichten - Seite 5



Zucht-Tauben und Hühner

in großer Auswahl neu eingetroffen...

Ich zahle

für allehand getragene Garderobe, Betten, Möbel, Wäsche...

Frau Weig, Am See Nr. 7, im Laden.

Pianino

neu, aus renom. Hofpianosfabr. herliche Tonfülle...

Ein Paar braune Kutschpferde

Stute u. Wallach, 172 cm hoch, 7 u. 8 J. alt...

50 Str. m. Frühkartoffeln, 60 Str. Magnum bonum, 90 Str. Taber'sche Zwiebeln

Billig zu verkaufen

ein 1/2 J. alter, schöner Jagdhund in Laubgast...

Ein Möbelwagen

ist für 250 M. zu verkaufen Baugartenstr. Nr. 6.

Möbel

und altes Porzellan aus Privatbesitz...

Pferd

schönes, 11 Jahre, 5 J. alt, für 800 M. zu verkaufen...

3 Hunde

sehr schöne Wächter, ab 1 J. alt, zu verk....

Alles echt Wabagoni!

Tramcar, Buchhalter, Verif. Taschenrechner...

Export n. Holland.

H. Rosh, Amsterdam, Leidsehof 67



**Eigenschaften**  
Gesund  
Kaffeegewürz  
Bernhard Schwenke  
Feinster Kaffeezusatz

**Prachtvoller Kabinet-Flügel**  
berühmtes Fabrikat, kreuzf., wie neu, schöner Ton, für die Hälfte des Neuwertes u. Garantie zu verkaufen.

**H. Wolfram**  
Victoriahaus.  
Sür Errichtung eines Schnitt- u. Holz-Geschäfts

**SANITAS-Milch**  
Kindermilch  
Constante Trockenfütterung

**Unterrichts-Ankündigungen**  
Besuche, Gedichte  
Verträge, Käufe, Testamente

**Feinen Patz**  
lebt in 4-8 Wochen erfolgreicher Frau S. Freisleben

**Bauschule Gera**  
Reuss  
Beginn d. Sommerk. 15. April

**Berlitz-School**  
Pragerstraße 41.  
Alles automatisch zur Anwendung der Berlitz-Methode

**Tanz-Unterricht**  
Wildstrufferstraße 29. I. Et.  
Sonntag den 2. März beginnt ein Contre-Kursus

**Privat-Kurse**  
für Erwachsene in Tages- oder Abend- Stunden in nachfolgenden beliebigen angela. nachmittags

**Oppenheimer**  
Johann  
Georgen-Allee Nr. 8,  
Ecke Carusstrasse.

**Handels-Akademie**  
u. Höhere Fortbildungsschule  
Dresden A,  
Doris-Strasse 3

**Wo isst und trinkt man gut?**  
Restaurant  
Dresdner Nachrichten  
Nar gut gekostet und echte Biere in 10 Gläsern

**Bären-Schänke**  
Webergasse 27,  
u. Zahnsgasse 6  
Morgens u. jed. Donnerstag Schlachtfest

**Reichsbanner**  
Gewandhausstr. 5, Ecke Kreuzstr.  
Morgens u. jed. Donnerstag Schlachtfest

**Bürgerlich Pilsner**  
Man verlange ausdrücklich  
„Moscato d'Asti spumante“

**Einziger**  
absolut natürlicher  
Champagner  
„Moscato d'Asti spumante“

**Bischofsbräu**  
Restaurant  
Bürgereck,  
Zentralhof 24

Schwer ist die Last,  
das kann ich tragen,  
Doch Bils und Oberl helfen tragen.

**Weinstuben**  
Bauherstraße 4, am Theater

**Goldne Weintraube**  
Niederlässig.  
Jeden Mittwoch  
frische Eierplinsen.

**Ausschank**  
des hochfeinen, unübertroffenen, nach  
Salvator-Art  
vom  
Eberl-Bräu  
München  
gebranten

**Oster-Bieres**  
Es veräume Niemand,  
diesen köstlichen, herzerquickenden Trank an meiner Quelle zu genießen!

**„Der Frosch“**  
3 Zahnsgasse 3.  
Man verlange ausdrücklich  
Bürgerlich Pilsner.

**Palast-Restaurant**  
4 Tage  
Berliner  
Secessions-  
Concert-  
Cabaret.

**Eduard Krafft's**  
Pilsener  
Heute und folgende Tage  
Antsbacher  
Bockbier

**Die Gute und der Guterich**  
Die zieh'n den Frosch  
ganz fürchterlich.  
„Der Frosch“  
Zahnsgasse 3.

**Jos. Hein's**  
Restaurant,  
Nr. 4 Antonstrasse Nr. 4.  
Gute Mittwoch  
Gr. Schwein-Schmalen

**Salvator kommt!**  
Achtung!  
Hermann G. Müller,  
König Johann-Str. 8,  
General-Vertreter  
des  
„Paulanerbräu“  
vormals „Zacherlbräu“.

**Hotel Wettin**  
Steblerhalle.  
Spezialität: Ausschank v. echtem  
Bayerischen Zehnthaler.

**Privat-Besprechungen**  
Vereinigter Bezirks-  
und Bürger-Verein der  
Pirnaischen Vorstadt.

**Chiffre Ch.**  
Weine bezüchtete Gratulation  
zu Ihrem heutigen Geburtstag.

**Sikony's**  
Radfahrhalle,  
Dippoldsdorfergasse 15, ist die größte u.  
schönste der Residenz.

**Eintracht**  
Donnerstag, den 20. Febr.  
Gesellschafts-Abend,  
Theater und Ball  
im Saale der Centralhalle.

**Tannhäuser**  
Donnerstag, d. 20. d. M.,  
Abends 10 1/2 Uhr,  
im Saale des Musikhanfes:  
II. Vortragsabend

**Dilettantia**  
General-  
Versammlung  
Sonabend den 22. Febr. 1902  
Abends 9 Uhr,  
im Zivoll. Wettrinerstraße.

**Algemeiner**  
M. Bunker-Verein  
zu Dresden.  
Am 16. d. M. verstarb unser  
langjähriges Mitglied Herr  
Julius Gähde

**Thierschutz-Verein**  
in Dresden  
unter dem Protektorate Sr. Maj.  
des Königs Albert,  
- Augustusstrasse 6. -  
Mittwoch d. 19. Febr. 1902  
Abends 7 Uhr  
Monats-Versammlung.

**Gesellschaft**  
für  
Litteratur und  
Kunst  
zu Dresden.  
Mittwoch, den 19. Febr.,  
Abends 7 1/2 Uhr,  
„Drei Raben“, Weiher Saal.

**Residenz-Theater**  
„Die Geschichte des Tempels  
und Kirchenbaues, ein Ab-  
bild d. Kultur u. Religions-  
geschichte.“

**Ja 1896.**  
E. Carl. Carl. Carl. Carl. Carl.  
u. Ja. Bitte d. Wieder-  
herl. Gruß.

**Meyer's**  
Konfirmanden-  
Anzüge  
Schlafrock - Meyer,  
7 Frauenstraße 7,  
M. & B.

**Haar-Farbe**  
4-6 Wochen anhaltend,  
nicht abfärbend, H. von I. W.  
an, gänzlich unschädlich,  
verwendend und empfindend.

**Frau Kublinski**  
Zahnkünstlerin, schmerz-  
los Zahnziehen, Wombiren,  
Einziehen, künstliche Gebisse  
nach neuesten Konstruktionen, Re-  
paraturen sofort. Amalien-  
straße 22, neb. Bot. Amalienhof.

**Concerte u. Vergnügungen**  
Aster-Pokal (Mittw.) Montag  
Pilsener-Gesellschaft (Mittw.) Mi. 1/2 Uhr  
Victoria-Gesell., Montag 1/2 Uhr  
General-Theater, Montag 8 Uhr  
Circus Capemann, Montag 1/2 u. 8 Uhr

**Portomonnales**  
Eig. Geit. Orient., Nacht,  
Schul., Herren-Damenstisch,  
Koffer, Altbier u. gut und  
billig bei C. Heinso, aus  
Breitstraße 21, Schützen-  
Feldbauern Specialität H.

**Schirme**  
wesh. binnen 1 Stunde repariert u.  
begraben bei C. A. Poeschlke,  
Wilsdrufferstr. 17, Frauen-  
straße 9 (Stadthaus), Dräger-  
straße 46.  
A. L.

**Die Schmitze**  
nach Maß à 1 M. u. Normal-  
schnitt à 60 Pf. von Frau  
Helene Sommer, Weißbrot-  
straße 2, sind in Eis und  
Borst unübertroffen. H. N.

**Königl. Opernhaus**  
44. Vorstellung.  
(Sonntägliche Probe.)  
Der Rattenfänger  
von Panitzsch.

**Königl. Schauspielhaus**  
(Sonntägliche Probe.)  
118. Abonnement-Vorstellung.  
Des Pastors Niese.

**Zu Welchen Röhrl!**  
Süßpiel in drei Aufzügen  
von Oskar Hummerl u. Oskar Schabert.

**Das Johannes-Bad**  
Königstr. 23, mit trich-röm., tuft.  
Dampb., elektr. Lichtbad, allen  
Arten Kur- u. Wasserbädern wird  
hiermit besonders empfohlen.

**W.V.**  
den 6. März d. J.  
Stiftungs-  
Fest  
im Saale der Centralhalle, Alsh-  
hofplatz, bestehend in Concert,  
Theater und Ball. Karten für  
Mitglieder und Angehörige im  
Verzinszimmer.

**Haar-Farbe**  
4-6 Wochen anhaltend,  
nicht abfärbend, H. von I. W.  
an, gänzlich unschädlich,  
verwendend und empfindend.

**Frau Kublinski**  
Zahnkünstlerin, schmerz-  
los Zahnziehen, Wombiren,  
Einziehen, künstliche Gebisse  
nach neuesten Konstruktionen, Re-  
paraturen sofort. Amalien-  
straße 22, neb. Bot. Amalienhof.

Seite 6  
Dresdner Nachrichten  
Mittwoch, 19. Februar 1902  
Nr. 49

für  
sehr  
AK



Wie Sonnenschein  
strahlen alle Metalle,  
nachdem sie mit

# Meyers Putz-Cream

Gratis-Proben werden zur Zeit hier vertheilt.

geputzt sind.  
In  
Dosen (Extract) à 10 Pf.  
in  
Flaschen (flüssig) à 10 Pf.

## Schlosskeller

16 Schlossstrasse 16,  
Parterre und I. Etage.  
Gente und folgende Tage Ausfühant des berühmten  
**Löwenbräu**  
**St. Benno-**  
**Bieres.**

Außerdem empfehle ich meine vorzüglichen  
**Stammfrühstücke.**

Von 12-3 Uhr großen bürgerlichen  
**Mittagstisch,**  
sowie von 1/6 Uhr an große  
**Abendkarte.**

Täglich Spezialgerichte zu nur kleinen Preisen.  
Helarich Mierschke.

## Burckhardt & Ziesler, Chemnitz,

Inh. Paul Ziesler & Richard Kühnau,

**Maschinenfabrik.**

Abth. B.: Spezialfabrikation moderner

### Sicherheits-Aufzüge (Fahrstühle)

zur Personen- und Waarenbeförderung

für jede Antriebsart.

Einige in letzter Zeit ausgeführte bzw. im Auftrag erhaltene Anlagen:



Patente.

Vollzeidirektion  
Chem. Fabrik v. Seiden (1 St.)  
Gebrüder Arnold  
Gugo Heddis, Ingenieur  
Sächsische Staatsbahn

Dresden.  
Habeant.  
Groschenhain.  
Königsberg, Opp.  
Chemnitz.

Säch. Sten- und Chamottefabrik  
Schultheiß-Bauerei (1 St.)  
Daardt & Co.  
Grob & Co., Maschinenfabrik  
Sächsische Webstuhlfabrik (1 St.)

Weihen.  
Berlin.  
Reichswald, Teichen.  
Veitsta-G.  
Chemnitz.

Bisher ca. 400 Stück Anlagen aller Art geliefert.

**Speisen-Aufzüge.**

## Grell's Weinstuben

Zahngasse 2, Ecke Seestrasse.

Gesellschaftszimmer.

Diners. — Soupers.

Feinste Küche.

## Hotel Wettin

Dresden-A.

## Hotel „Stadt Petersburg“

übernommen habe.  
Ich werde stets bemüht sein, meine wertigen Gäste und  
Bereine durch vorzügliche Speisen und Getränke, sowie  
durch aufmerksame Bedienung in jeder Weise zu erfreuen  
und gebe mich der angenehmen Hoffnung hin, in  
meinen schönen Lokalitäten, bestehend in Restaurant,  
Bereinsimmern und Gesellschaftslokal, laufend 200 Personen,  
mit leuchtender Theaterbühne, einem regen Verkehr ent-  
gegenzusetzen.

Hochachtungsvoll  
**Louis Espenhain,**  
Telephon 2110.

## Würfel-Coaks

(von Steinkohlen)

für Zimmerheizungen, Wärmereien und größere Heizungsanlagen  
sehr geeignet, hat in großen sowie kleinen Vollen abgegeben,  
Preis 50 Pf. pro Centner,  
**Aktion-Gesellschaft f. Glasindustrie vorm. Friedr.  
Siemens, Döhlen bei Potsdam.**



Rohenskirchen, Odenburg.

**Odenburger Milchvieh**  
und Bullen, beste Qualität, stellen wir  
am 24. Februar Vorm. in Döbeln  
(Hotel Stadt Dresden) zu soliden Preisen  
zum Verkauf.

**Achgalls & Oetmers.**



Rohenskirchen, Odenburg.

**Odenburger Milchvieh**  
und Bullen, beste Qualität, stellen wir  
am 28. Februar Vorm. im Milchvieh-  
hof in Dresden-N. (Schwanenböse)  
zu soliden Preisen zum Verkauf.

**Achgalls & Oetmers.**

## Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Sie empfehlen als sehr preiswerthen und beinahe vollständigen  
Ersatz für frische Gemüse:

### Präservirte Gemüse (Dörr-Gemüse).

Schnittbohnen . . . . .	150 Pf.
Brechbohnen . . . . .	250 .
Welschkohl . . . . .	80 .
Wirsing- (Welsch-) Kohl . . . . .	140 .
Grünkohl . . . . .	80 .
Rothkohl . . . . .	120 .
Rosenkohl . . . . .	240 .
Spinat . . . . .	240 .
Carotten . . . . .	50 .
Suppengemüse . . . . .	65 .
Julienne (feinestes Suppengemüse) . . . . .	115 .
Leipziger Allerlei (Mischgemüse) . . . . .	175 .

Größeren Konsumenten bei Abnahme von 5 Pfund  
an besondere Preise.  
Die Dörr-Gemüse unterscheiden sich nach dem Kochen sowohl  
im Aussehen wie im Geschmack kaum von frischen Gemüse.  
Für 10 Personen genügt 1/2 Pfund trockenes Gemüse.  
Die Dörrgemüse werden mit reichlich kaltem Wasser zugelegt.  
Sind sie in 15 Minuten weich gekocht, so gießt man das Wasser  
ab und macht sie wie frische Gemüse fertig.  
Dörr-Gemüse sind namentlich allen an schwacher Ver-  
dauung Leidenden zu empfehlen.  
Ausführliche Kochrezepte werden beigegeben.

Geputzte grüne Delikatess-Gebben 1 Pfd. 27 Pf.  
Belle ruß. Badeschoten . . . . . 1 . 200 .

Neu aufgenommen:

### Dr. L. Naumann's Suppen-Konserven

mit Bouillon,  
Dose 20 und 30 Pf.

### Victoria-Gemüse,

zur schnellsten Bereitung eines guten, schmackhaften Gemüses  
sehr empfehlenswerth!  
Packel 10 Pf.

### Brustzucker,

sogenanntes  
Echtes bayrisches Malz,  
Pfd. 60 Pf.

Sehr zu empfehlen:

### Allerfeinstes Gänse-Pökelfleisch.

Pfd. 75 Pf.



**Omnibusse!**  
Einige verdeckte, leichte, 6 bis  
8 fähige, gut gehaltene Omnibusse  
sind sofort zu kaufen gesucht.  
Offert unt. E. Z. 400 erbeten  
an Haasestein & Vogler,  
Reichen.

### Kurbel-Stickererei

für Dekoration, Famen-Kon-  
fektion u. w. geschmackvoll an-  
gefertigt Marktstr. 44, L.

## Rasirapparate

(bequemes Rasiren;  
Verletzen des Gesichts unmöglich).

## Rasirmesser

unter Garantie,

Abziehmaschinen | Bartschneidemaschinen  
Abziehbriemen | Haarschneidemaschinen  
Komplette Etuis mit Rasirapparaten oder  
Rasirmessern in grosser Auswahl  
empfehlen

### C. Robert Kunde,

Spezialgeschäft für feine Stahlwaaren.

Wallstr. 1 Ecke Wilsdrufferstrasse u. Pragerstr. 31.  
Gegründet 1829. Fernsprecher 1, 4397.

Ausführliche illustr. Preisliste versende auf Wunsch gratis  
und franko. Versandt nach auswärts prompt.

## Galvanos

liefert schnell,  
sauber und billig

Verlagsdruckerei  
„Dresdner Nachrichten“  
Marienstrasse 38



## Eis- Offerte.

Bei anhaltendem Frost in  
einigen Tagen schönes Ge-  
birgswasser-Eis in der Lan-  
te waagrecht abzugeb.  
Ch. u. K. 1658 befördert  
d. Erved. d. Bl.

### Legehühner,

12 Mon. alt, sehr fleißig legend,  
Farbe nach Wunsch, ital. Rasse,  
gar. leb. Auf. frco. 14 Stück m.  
haben 23 Mk. H. Hornick,  
Oderberg, Schlesien.



## Die fr. fische bleiben noch billig!

Sobald wieder eingetr.  
Gochfeiner, fetter, großer

## Seefisch mit Streich- mit Streich- mit Streich-

ausgef. Bd. 20 u. 25 Pf.  
f. ausw. bei mind. bestell. 50 Pf.  
à 15 Pf.

## Mittelschöne frische Backheringe,

2 Bd. 25 Pf.

## Lebendfrische fette Tafelkarpfen,

Bd. 55 Pf.  
Postcolli 5 Mk.  
f. ausw. 30 Bd. à 48 Pf.

## Dickfleischiger fetter Kabljan,

ausgef. Bd. 20 u. 25 Pf.  
Bestand prompt gegen Nachn.

## E. Paschky.

Seite 7  
„Dresdner Nachrichten“  
Mittwoch, 19. Februar 1902  
Nr. 49  
Seite 7







Cerillisches und Sächsisches.

— Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Mit dem Schreienbau in der...

— Im Verein Gewerbetreibender Dresdens hielt am Sonntag Herr Stadtrath...

— Die Dresdner Schmied-Innung veranstaltet morgen, Donnerstag...

— Rüdlich sprach im Verein der Bankbeamten in Dresden Herr Felix Ulrich...

— Vor dem Bürgerverein der Neu- und Antonstadt wird am 22. Februar...

— Ueber das Thema: „Genossenschaftswesen als Mittel einer gesunden Wirtschaftspolitik“...

— Der „Jugendbund“ vom Männergesangsverein „Gewerbetreibende“...

— Das am Sonntag auf der Sportwiese des 1. Völkner Fußballclubs...

— Verschiedene kleine Mitteilungen. In der Wälderstraße...

— In der Fingerringstraße mietete sich vor einer Woche eine unbekannte...

— In der Fingerringstraße mietete sich vor einer Woche eine unbekannte...

— In der Fingerringstraße mietete sich vor einer Woche eine unbekannte...

— In der Fingerringstraße mietete sich vor einer Woche eine unbekannte...

— In der Fingerringstraße mietete sich vor einer Woche eine unbekannte...

— In der Fingerringstraße mietete sich vor einer Woche eine unbekannte...

— In der Fingerringstraße mietete sich vor einer Woche eine unbekannte...

— In der Fingerringstraße mietete sich vor einer Woche eine unbekannte...

aus welchem Metall besteht, wie solche die Ermordete nicht be...

— Chemisch. Die Strafkammer III des hiesigen Landgerichts...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

— Am 27. Juni 1875 in Dohrenheim-Graßhof...

Börsen- und Handelszeitung, Technisches.

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

— Börsenbericht der Berliner Börse. 18. Februar. Anhaltende...

Uebersicht über den Interatenthell.

Table with columns: Familiennachrichten, Privatthepprechnungen, Unterrichts-Ankündigungen, Organisationsangelegenheiten, Angebotene Stellen, and others.

Die übrigen Nachrichten des Interatenthells.

— Die übrigen Nachrichten des Interatenthells. Bericht über...

Dresdner 21. April 1902



10. d. d. Post post. Domb. Völk. "Francia" ist am 15. d. d. von St. Thomas aus über den Atlantik abgegangen. Domb. Völk. "Francia" ist am 15. d. d. von St. Thomas aus über den Atlantik abgegangen. Domb. Völk. "Francia" ist am 15. d. d. von St. Thomas aus über den Atlantik abgegangen.

**Konkurie, Zahlungsstellungen etc.**  
Über das Vermögen des Verstorbenen in Firma: Weiler & Söhne (Waldschmidt), vertreten durch die Liquidatoren Bruno Weiler und Hugo Richard Schickel, ist am 15. d. d. die Liquidation eröffnet worden.

**Schreibwarenhandlung** Erwin Krenkel, Reichenbach, Geschäftslokale: Georgstraße 47, Oberer Teil, Dresden. **Verkauf:** Schreibröhren, Kugelschreiber, Füllfederhalter, Tinten, etc.

**Nach den Zusammenstellungen des "Zeits. Tagebl.":** Stephan Meier, Kaufmann, Bismarckstr. 10, Dresden. **Verkauf:** Schreibröhren, Kugelschreiber, Füllfederhalter, Tinten, etc.

**Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen?**  
Für höhere Ansprüche: Linsensuppe mit Wildfleisch. Für mittlere Ansprüche: Eintopf mit Kartoffeln und Fleisch.

**Kartoffelene.** Das man, besonders nach Geflügel, viele andere Kartoffeln über, die man nicht sofort verwenden kann, dann nicht nur die Haut ab, sondern auch das Innere mit Wasser waschen.

**Verkauf in Dresden:**  
Chemnitzstr. 26 • Waisenhausstr. 5, Reichenbachstr. 41, Ecks Strassenstr. 5, und in der Nähmaschinen-Handlung von Max Baumann, An der Dreikönigskirche 8.

**Zuckerkrankte** genießen täglich empfl. **Almondgebäck** von Rudolf Wacker, Dresden, Reichenbachstr. 41.

**Wessling** besser Qualität, mehrfach prämiert, empfehlen **Roesler & Co.**, Weinhandlung, Dresden.

**Methon!** Man macht sich keinen Begriff, wie viele Menschen das Bedürfnis haben, zeitweilig oder dauernd den schädlichen Alkoholismus — das Biertrinken zu vermeiden.

**Partig's Plaqueur-Essenzen** empfiehlt **Herrn Koch, Altmarkt.**

**Bermischtes.**  
Über die Abfahrt des Prinzen Heinrich von Bremerhaven und das Leben des Prinzen an Bord sind noch folgende Einzelheiten zu erwähnen: Langsam hob sich nach der Abfahrt von Bremerhaven der stolze Dampferlos zwischen dem treibenden Fischhaken durch Altmärkisch merkte man an dem zunehmenden Schmelzen der Fahrt: doch erst vom Roten Sand ab ging es mit voller Kraft, schließlich mit 23 Seemeilen in der Stunde vorwärts.

Über den zweiten Empfangabend bei der Gräfin Wulow dürften noch folgende Einzelheiten interessieren: Der Reichsfänger befand sich im dichtesten Neuschneegewühl im großen Saal, den heute die abwechselnd sanften, süß schmelzenden und feurig beschwingt dahin brausenden Klänge der Weifen des von dem zugleich geigenen Vöckel's Orchester viel dichter durchdrungen. Die Gräfin, der diesmal ihre Frau Mutter Donna Laura nicht zur Seite stand, — sie verweilt in ihrer italienischen Heimat — erschien in einer Schleppe aus weißem, reich mit Spitzen besetzten und von Perlen glänzendem Gewebe über schwarzem Unterkleide, ein Diadem mit großen Perlen auf ihrem Haupte und bunten Haare.

Über den zweiten Empfangabend bei der Gräfin Wulow dürften noch folgende Einzelheiten interessieren: Der Reichsfänger befand sich im dichtesten Neuschneegewühl im großen Saal, den heute die abwechselnd sanften, süß schmelzenden und feurig beschwingt dahin brausenden Klänge der Weifen des von dem zugleich geigenen Vöckel's Orchester viel dichter durchdrungen.

Über den zweiten Empfangabend bei der Gräfin Wulow dürften noch folgende Einzelheiten interessieren: Der Reichsfänger befand sich im dichtesten Neuschneegewühl im großen Saal, den heute die abwechselnd sanften, süß schmelzenden und feurig beschwingt dahin brausenden Klänge der Weifen des von dem zugleich geigenen Vöckel's Orchester viel dichter durchdrungen.

Über den zweiten Empfangabend bei der Gräfin Wulow dürften noch folgende Einzelheiten interessieren: Der Reichsfänger befand sich im dichtesten Neuschneegewühl im großen Saal, den heute die abwechselnd sanften, süß schmelzenden und feurig beschwingt dahin brausenden Klänge der Weifen des von dem zugleich geigenen Vöckel's Orchester viel dichter durchdrungen.

Über den zweiten Empfangabend bei der Gräfin Wulow dürften noch folgende Einzelheiten interessieren: Der Reichsfänger befand sich im dichtesten Neuschneegewühl im großen Saal, den heute die abwechselnd sanften, süß schmelzenden und feurig beschwingt dahin brausenden Klänge der Weifen des von dem zugleich geigenen Vöckel's Orchester viel dichter durchdrungen.

Über den zweiten Empfangabend bei der Gräfin Wulow dürften noch folgende Einzelheiten interessieren: Der Reichsfänger befand sich im dichtesten Neuschneegewühl im großen Saal, den heute die abwechselnd sanften, süß schmelzenden und feurig beschwingt dahin brausenden Klänge der Weifen des von dem zugleich geigenen Vöckel's Orchester viel dichter durchdrungen.

Über den zweiten Empfangabend bei der Gräfin Wulow dürften noch folgende Einzelheiten interessieren: Der Reichsfänger befand sich im dichtesten Neuschneegewühl im großen Saal, den heute die abwechselnd sanften, süß schmelzenden und feurig beschwingt dahin brausenden Klänge der Weifen des von dem zugleich geigenen Vöckel's Orchester viel dichter durchdrungen.

Über den zweiten Empfangabend bei der Gräfin Wulow dürften noch folgende Einzelheiten interessieren: Der Reichsfänger befand sich im dichtesten Neuschneegewühl im großen Saal, den heute die abwechselnd sanften, süß schmelzenden und feurig beschwingt dahin brausenden Klänge der Weifen des von dem zugleich geigenen Vöckel's Orchester viel dichter durchdrungen.

Über den zweiten Empfangabend bei der Gräfin Wulow dürften noch folgende Einzelheiten interessieren: Der Reichsfänger befand sich im dichtesten Neuschneegewühl im großen Saal, den heute die abwechselnd sanften, süß schmelzenden und feurig beschwingt dahin brausenden Klänge der Weifen des von dem zugleich geigenen Vöckel's Orchester viel dichter durchdrungen.

# 3proz. Obligationen der Oesterreich.-Ungarischen Staatseisenbahngesellschaft.

**Sir sind beauftragt, die am 1. März a. c. fälligen Coupons, sowie die verlosenen Stücke obiger Obligationen vom Fälligkeitstag ab einzulösen.**

Dresden, Februar 1902.

## Dresdner Bank.

### General-Versammlung.

Die vierte ordentliche General-Versammlung unserer Aktionäre zur Erledigung nachstehender Tagesordnung soll

Sonnabend den 15. März 1902 Abends 5 1/2 Uhr in den Geschäftsräumen des „Dresdner Bankvereins“, Dresden-Mitte, Waisenhausstraße 21, abgehalten werden.

#### Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresberichtes mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und den Bemerkungen des Aufsichtsrates hierzu.
2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung 1901 und die Gewinnverteilung.
3. Beschlußfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.

Aktionäre, welche in der Generalversammlung stimmen oder Anträge zu derselben stellen wollen, müssen ihre Aktien spätestens bis zum 11. März 1902 bei der Gesellschaft in Delfenberg (Sachsen), oder bei dem Dresdner Bankverein in Dresden-M., Waisenhausstraße 21, oder bei einem deutschen Notar deponieren. Statt der Aktien können auch von der Reichsbank ausgehobene Depotbescheine hinterlegt werden.

Die gedruckten Geschäftsberichte nebst Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung auf das Geschäftsjahr 1901 liegen vom 1. März 1902 sowohl in unserem Geschäftslokal in Delfenberg (Sachsen), als auch bei dem Dresdner Bankverein in Dresden-M. zur Empfangnahme für die Aktionäre bereit.

Delfenberg (Sachsen), den 15. Februar 1902.

## Chemische Fabrik Helfenberg, A.-G., vorm. Eugen Dieterich.

**Der Vorstand:**  
Hans Dieterich. Dr. phil. Karl Dieterich.

### Zur Selbstbeantwortung dieser Frage versuche man

1. nachstehende Schrift aus einem Abstand von 25 cm zu lesen:

Jetzt aber war sein Herz übergegangen, die kleinen Sonnenstrahlen waren darin erloschen, alle Blumen waren darin abge-

Wer dieselbe nicht auf solche Entfernung lesen kann, ist weit-sichtlich, übersichtig oder starr-sichtig stark kurzsichtig.

2. Werden folgende Buchstaben

auf eine Distanz von 6 Metern mit einem oder dem anderen Auge nicht mehr erkannt, so ist betr. Auge kurzsichtig, übersichtig oder astigmatisch.

In all' den Fällen bedarf man, um die Augen vor weiteren Nachteilen zu bewahren, einer richtigen Brille etc.

In meiner Anstalt, welche seit einer Reihe von Jahren als einziges Spezial-Institut für Zuthellung wissenschaftlich richtiger Augen-gläser besteht, werden die Augen zur genauen Bestimmung der erforderlichen Gläser kostenlos untersucht. Feinste Stahlbrillen von 2 Mk. an.

## A. Rodenstock, Spezial-Anstalt für Zuthellung wissenschaftlich richtiger Augen-gläser.

Schloß-Strasse, Ecke Rosenringstrasse.

Die Glaserarbeiten bei dem Neubau des Militärgerichtsgebäudes zu Dresden sollen Freitag den 28. Februar 1902 Vormittags 10 Uhr öffentlich verdingt werden. Bedingungen liegen hier zur Einsicht aus. Bedingungenanschläge können gegen Enthaltung der Verhältnisse entnommen werden. Angebote mit eigener Unterschrift des Unternehmers sind in einem Briefumschlag mit der Aufschrift:

„Glaserarbeiten — Militärgerichtsgebäude“ versiegelt und portofrei bis zu obengenanntem Zeitpunkt ein-zureichen. Aufschlagfrist 28 Tage. Die Auswahl unter den Bewerber bleibt vorbehalten.

Der Reg. Garnison-Baubeamte III Dresden.

# 3 gute Eigenschaften der Grossmann-Nähmaschine



weil man viel Geld spart:  
**Dauerhaft!**  
**Uebersaus leistungsfähig!**  
**Billig!**  
**5 Jahre reelle Garantie!**

Verkauf in Dresden:  
Chemnitzstr. 26 • Waisenhausstr. 5, Reichenbachstr. 41, Ecks Strassenstr. 5, und in der Nähmaschinen-Handlung von Max Baumann, An der Dreikönigskirche 8.

## Vorbereitungs-Institut

für das Einjährig-freiwil.-Examen, Abiturium und alle Klassen höherer Schulen, Dresden, Moritzstrasse Nr. 17.

Beste Referenzen über vorzügliche Erfolge in kürzester Zeit. Probezeit frei. Dir. Paul Wiener.

## Frühjahrs-Neuheiten in Paletot-, Anzug- und Hosenstoffen.

Größte Auswahl, beste Qualität, billigste Preise.  
**Otto Zschoche, Tuchhandlung,**  
Wallstraße 25, Eckhaus Breitestraße.

## Zahnarzt Dr. Hendrich

Dr. chir. dent. Spezialist für schmerzloses Zahnziehen in Betäubung. Sprechst. 9-5. D. Stravenstr. 9. Sonntags: 10-12.

Einen großen Fortschritt in der Zahntechnik bilden die künstl. Zähne ohne Gummien und Zangeplatte. Jeder, der ein künstl. Gebiß benötigt, sollte sich, wenn möglich, nur ein Gebiß ohne Zangeplatte anfertigen lassen. Nicht allein, daß eine große Platte oft die Zahnfleischhaut des Gummien reizt und entzündet und so die noch vorhandenen Zähne schädigt, auch die Gummienempfindung wird dadurch recht unangenehm beeinflusst.

Spezialität: Zahnkrone und künstl. Zähne ohne Gummienplatte naturgetreu. Kunstvolle Vollbrillen! Zahnoperationen schmerzlos in Betäubung.

## Approb. Zahnarzt Dr. Kuzzer (D. D. S.), Ferdinandsstrasse 7 gegenüber der Philharmonie.

## Hedwig Beyer, Königl. Johann-Strasse 4, II., gegenüber d. Dresden-Bank

empfehlte sich allen Zahnleidenden und Zahnbedürftigen. **Zahnersatz** in gewissenhafter Ausföhr. nach neuesten Erfindung unter Verw. Spezialität: Ganze Gebisse mit Emallic-Zahnfleisch, Zähne ohne Gummienplatte und Goldkrone.

Umarbeiten und Reparaturen von mir nicht gefertigter Gebisse. Maschine gratis. Schonendste Behandlung. Unbemittelte finden Berücksichtigung. Zahnziehen, Nervösen und Vollbrillen, event. schmerzlos.

## Dresdner Zahnärztl. Institut

(im Treppelberg-Sammel- und Seidenhaus) Pragerstraße 28, 2. Als haltbarsten, reinlichsten und dauerh. Zahnersatz f. Art empfehle

**Rein-Aluminium-Gebisse** Solten Dr. Hamecher, die sich seit Jahren vorzüglich bewährt haben, **Kautschukgebisse** von 2 Mk. an, **Schmerzloses Zahnziehen** in Betäubung, **Plomben** etc. Unbemittelte zahlen nur die Auslagen. Schonende Behandlung.

## „Henneberg-Seide“

Watte auseinander! — in schwarz, weiß u. farbig für Blusen und Roben von 36 Bf. bis 18.65 v. Mk. **Absolut kein Zoll zu zahlen!** da die portofreie Anlieferung der Stoffe durch meine Seidenfabrik auf deutschem Grenzgebiet erfolgt. — Nur echt, wenn direkt von mir bezogen! Muster umgehend. **G. Henneberg, Seidenfabrikant (R. u. S. Hofliefer.)** Zürich.

## Nerven-Oel

der Sulfatorin-Compagnie. Bestes Mittel gegen Nervenleiden jeder Art. **Rheuma, Arteriosklerose, Migräne, Blindersehen, Orzelenich** etc. 1 Fl. 2 Mk. Ver-folgt durch Apotheker **Wirthingen, Schönfeld 18 bei Dresden.**

## Spezialität: Bilder-Einrahmung

**Johannes Wetlich** im Hauptgeschäft Nr. 12 Grasserstrasse Nr. 12.

Seite 10  
Mittwoch, 19. Februar 1902  
Seite 10  
Mittwoch, 19. Februar 1902  
Seite 10  
Mittwoch, 19. Februar 1902



Ich und sonstigen gelben, braunen und schwarzen Herren und Damen zu verständigem Lachen, deren Nationen und Staaten durch die zu ihren Geländlichkeiten gehörigen, aber auch durch manche weniger offizielle Persönlichkeiten vertreten waren. Der im großen Saal wie in allen den zwischen ihm und dem Kongressaal an Gärten wie an der Vorhofseite gelegenen, in gedämpftes Licht getauchten Sälen und Gemächern bewegten sich, lachen und standen bei einander kleinere und größere Gruppen in lebhaftem Gemüth. Die Hauptmasse aber umschloß der Kongressaal. Diesmal war nicht, wie bei den „parlamentarischen Abenden“ in der Richtung seiner Mittelaxe das gewohnte Aienbüffet errichtet und keine Reihen von gedeckten, mit Stühlen umstellten Tischen standen längs der Langwände. Den Platz dieser Tische nahm an jeder der beiden Langwände nun ein entsprechend ausgebautes, mit leichten Erfrischungen „petit four“, Souborischen, Früchten, mit Samowars und gefüllten Bowlen, mit Limonaden, Weinflaschen und Gläsern reiches Büffet ein. Während des ganzen Abends wurde jedem Herantretenden durch die dahinter aufgestellten Bedienungsmannschaften das Glas oder die Tasse mit dem beehrten heißen oder kalten Erfrischungsgetränk dargeboten und von den kleinen, leichten, schmuckhaften Tischen nahm man hinaus, was gerade am meisten verlockte. Den ganzen weiten Raum zwischen diesen beiden seitlichen Büffets im Saal und Sälen, zwischen den großen Gartenfenstern an der Rechten und dem ungarischen Orchester auf seinem vom lebendigen Grün umgebenen Platz vor den jenseitigen Straßenfenstern füllte die in beständiger Bewegung und Wechsel befindliche und immer gleich interessante Verammlung, in der bekannte, durch Stellung, Geist, Leistungen und Bedeutung auf den verschiedenen Gebieten hervorragende Männer, die gelehrten, die berühmten, die schönen, die materialistischen, die anmutigen Frauen und die jugendlichen, lieblichen Jünglinge aus mannigfachen Schichten der Berliner Gesellschaft die Mehrheit bildeten. Die Japaner und Japanerinnen und alle jene anderen schwarzen, kastanienbraunen und gelbbraunen Damen und Herren erschienen in unübersehbarer, moderner Gesellschafts toilette. Die Gemahlin des japanischen Gesandten trug ihre stieliche, graziöse kleine Gestalt von einer orangefarbenen Atlasrobe umschloß und umhüllte. Manche der glänzendsten Persönlichkeiten repräsentierten die gesammte einheimische, aristokratische Hofgesellschaft, die Armer, die Marine, die Schutztruppe, den Reichstag, den Landtag, die städtischen Behörden, die Geistlichkeit, die Wissenschaft, zumal die Medizin, den Großhandel, die Industrie und Technik, die bildende und die Bühnenkunst, die schöne Literatur, die politische Publizistik, den Journalismus. Uebrigens gehörten die Schönen unter den anwesenden Damen nicht ausschließlich der aristokratischen Welt an. Es genügt, als Beweis dafür die Thatlage anzuführen, daß Ludwig Fulda, Ferdinand von und Hermes in Begleitung ihrer anmutigeren Hälfen gekommen waren. Wenn es oben zu voll und zu hoch wurde, für den boten die weniger belebten Räume im Erdgeschoß, Bismarck's ehemaliges Arbeitszimmer und die angrenzenden Gemächer, einen sehr willkommenen kühlen Aufenthalt. Dort botte man sich durch keine dichtgebrängte Menge zu winden. Keine Orchesterklänge verdrängten die Stille und überstiegen das vertraute Gespräch. Und ein großes Büffet mit Bierauschank und konfektieren, saftigeren Gängen, als die dort oben im Kongressaal aufgestellten, lud die nach solchen Gemüthen Verlangenden zum „kalten Souper“ ein, und wohl keinen der in diese Regionen Hinabgeliegenen vergeblich.

Zu Pfingen ist am 12. Februar der Oekonomierath Streit gestorben. Er ist dadurch in weiteren Kreisen bekannt geworden, daß Fürst Bismarck bei ihm in der oberen Saline während seines Kuraufenthaltes zu wohnen pflegte. Nicht weniger als dreizehn Mal hat Streit den Fürsten Bismarck beherbergt, und in dieser Zeit hat der Hof der oberen Saline manche bewegte Tage, manche Huldigung für den Fürsten gekostet, als seiner Zeit die Sachsin, die Thüringer, die Frankfurter und verschiedene andere Verbände in hellen Schaaren kamen, um dem Altverdienstler ihre Anhänglichkeit zu bekunden. An dem berühmtesten Leben und dem mit Kernsprachen gewürzten Humor des Oekonomieraths hat sich der Fürst stets gelehrt. Daß der Fürst in den Wohnräumen der Saline sich besonders behaglich fühlte, machte hauptsächlich auch, daß Streit sie mit werthvollen Alterthümern, die er in Laufe der Jahre erworben, hübsch eingerichtet hatte. Streit war in ganz Franken herumgereist und hatte dort Schätze angekauft; besonders hatte er auch sein Augenmerk auf die damals noch wenig beachteten Schnitzwerke des fränkischen Meisters Tillmann Riemenschneider geworfen, die zum Theil in den Besitz anderer Nationalmuseen übergegangen sind. Werthvolle Schränke, Möbel aller Art, Schmuckstücke, Kassen, Gläser, Ringelringe usw. bildeten den Hauptbestandtheil seiner vielen, immer füllenden Sammlungen, die von kunstsinnigen Fremden aufgesucht und diesen auch gerne gezeigt wurden. Es kamen auch viel fürstliche Gäste, u. A. zu wiederholten Malen Kaiserin Friedrich, um sich die Kostbarkeiten anzusehen, die Streit testamentarisch zum größten Theil dem kaiserlichen Kunst- und Alterthumsverein Würzburg vermacht hat.

Ein Kampf um einen Lotteriegewinn beschäftigt zur Zeit das Landgericht I in Berlin. In der zweiten Ziehung der Preger Dombau-Lotterie, die am 9., 11. und 12. November v. J. stattfand, wurde das Loos Nr. 254 732 mit dem dritten Hauptgewinn von 10 000 Mk. gezogen. Bald nach der Ziehung erschien bei dem Hauptkollektor eine Frau W., zeigte ein Notizbuch vor, in dem die erwähnte Nummer eingetragen war, und erkundigte sich, ob sie gewonnen habe. Ihre Freude darüber, als sie erfuhr, daß es mit 10 000 Mk. gezogen war, erlitt einen Dämpfer, als der Kollektor die Vorzeigung des Looses verlangte und sie erklären mußte, daß es nicht mehr in ihrem Besitz sei. Sie wollte das Loos von einem Herrn gekaufte erhalten und es in ihrer Handtasche aufbewahrt haben. Diese habe sie eines Tages kurz vor der zweiten Ziehung verloren. Der Kollektor weigerte sich natürlich, die 10 000 Mk. auszuzahlen, bevor ein Aufgebot erlassen und die Rechtmäßigkeit ihres Anspruchs festgestellt sei. Für die Glaubwürdigkeit der Angaben der Frau W. sprach der Umstand, daß der Finder ihrer Handtasche in der Person eines Lumpensammlers ermittelt wurde, der vor Gericht einräumte, sich den Inhalt der Tasche angeeignet, ein darin befindliches Loos aber als vermeintlich werthlos fortgeworfen zu haben. Der Lumpensammler wurde wegen Fundunterschlagung bestraft. Nun beantragte Frau W. den Rechtsanwalt Dr. Schoeps mit der Behauptung ihrer Interessen. Dieser erwirkte zunächst ein Aufgebot des verlorenen Looses beim Amtsgericht zu Reg. Da stellte sich der überfordernde Umstand heraus, daß sich über zwanzig Personen meldeten, welche das Loos verloren haben wollten. Das Gericht steht nun vor der schwierigen Aufgabe, alle die verschiedenen Ansprüche prüfen zu müssen. Die 10 000 Mk. ruhen ausfinden wohlverwahrt im Tresor des Bankiers.

Ein eigenartiges Phänomen ist Montag Morgen um 5 Uhr in Berlin am Himmel in nördlicher Richtung beobachtet worden. Der Himmel, der bewölkt war, wurde plötzlich in großer Ausdehnung blau, kamte dann scharf auf, die Nacht erhellend, um im nächsten Moment wieder nach wie vor finster dazuliegen. Der ganze Vorgang dauerte 3 bis 4 Sekunden.

72 000 Kubimeter Schnee sind in der verflochtenen Woche aus den Straßen Berlins nach den städtischen Abfahrläufen gebracht worden, was einem Kostenaufwand von etwa 90 000 Mk. entspricht.

In Großwardein (Mähren) erwarbete der 60jährige Bauer Wenzel seine 20jährige Ehefrau und 5 Kinder durch Artillerie im Schlafe, worauf er Selbstmord beging. Sämmtliche Personen sind todt. Das Motiv des siebenfachen Mordes sind Ehestreitigkeiten.

Der Pariser Dampfer „Bionier“ ist auf einen Reisen in der Nähe des Kap's Taillat aufgefahren. Das Wasser drang in den Rumpf, in welchem 8 Tonnen Calciumcarbid lagen; das infolge dessen entwickelte Acetylen verursachte eine große Explosion, durch welche ein Theil des Schiffes zerstört und der Kapitän und ein Reisender getödtet wurden. Die übrigen Reisenden und die Mannschaft konnten gerettet werden.

Ein heftiger Sturm, verbunden mit Schneefall, wüthet in den am nördlichen atlantischen Ocean gelegenen amerikanischen Staaten. Der Schneefall in New-York ist stärker, als seit drei Jahren beobachtet wurde. Der Verkehr wurde vielfach eingestellt. Das Wetterbureau zu Washington hat angedeutet, daß die Orkan-Warnungsbereiche in San Joaquin und New-York gelöst werden.

Wittig, Scheffler, 15. f. achteine Kranth. 9-5. Ab. 7-8  
 Monogramme, Schablonen in den modernsten und ge-  
 schmackvollsten Dessins findet man in tausendfacher Auswahl in der  
 Schablonenfabrik von Gebr. Protzen, Landhausstr. 11.

**C. Robert Kunde**  
 Specialgeschäft  
 für feine Stahlwaaren  
**Wallstrasse 1,**  
**Ecke Wildstrasserstrasse u.**  
**Pragerstr. 31**  
 empfiehlt unter Garantie:  
**Tischmesser u. Gabeln**  
 mit Elfenbein-, Elfenbein-, Alchoborn-,  
 Holz-, Perlmuttergriffen etc.  
**Tranchirmesser**  
**Rasirmesser**  
**Scheeren.**  
 Special-Verkaufsstelle für Berndorfer Alpacca-  
 Silber-Tafelbestecke von Arthur Krupp.  
 Preislisten gratis und franko. Versandt nach auswärts prompt.

Derichsmüller  
 Patentbureau.  
 Stammhaus  
 Dresden  
 Straußstr. 2  
 Fernspr. 1, 7054  
 Filiale Frankfurt a. M.  
 Filiale Berlin.  
 Erste Referenzen.

**Zum Pfau.**  
**Confirmanden-**  
**Ausstattung.**  
 Zum Pfau, Robert Galdeczka,  
 Nr. 2 Frauenstrasse Nr. 2, kauft man  
 Confirmandenhüte, wch. 1 1/2, 1 1/2, 2 2/3, 3 3/4 M.  
 Confirmandenhüte, steif 1 1/2, 2, 2 1/2 M.  
 Einen feinsten Haarhut 5 M.  
 Regenschirme 1 1/2, 2, 3 M.  
 Handschuhe in Zwirn 40 Pf.  
 Glace mit Druckknopf 0,85, 1,25 M.  
 Servietur m. Krage (Vorhemden) 50 Pf.  
 Umlege- u. Stehkrage in Lein. alle Fac. 30 u. 40 Pf.  
 Manschetten in Leinen 35 Pf.  
 Manschettenknöpfe 25, 30, 50 Pf.  
 Cravatten z. Auswahl 15, 20 Pf. bis 1 M.  
 Hosenträger, solid 45, 50, 75 Pf. 1 M.  
 Gummi-Kragen 25 u. 30 Pf.  
 Gummi-Manschetten 45 Pf.  
 Trotz der billigen Preise sind alle Waaren von  
**besten Qualität.**

**Zum Pfau.**  
**Geheime Leiden**  
 Ausflüsse, Gharleiden, Geschwüre, Schwäche etc. (langjähr.  
 Erfahrung) heilt nach einfach bewährter Methode **O. Goseinsky,**  
 Dresden, Blücherstr. 47, v. r. tgl. v. 9-4 u. 6-8 Abd., Sonntag  
 v. 9-4. (16 J. d. verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.)

**Selbmann's Hafer-Cacao.**  
 Neumarkt 4. Pfund 1 Mark. Frauenstr. 1.

**Pferde- und  
 Geschirrvverkauf**  
 Wegen Geschäftsveränderung  
 werden verkauft: 4-5 schrittige  
 ungarische u. polnische Wagen-  
 pferde mit kompl. Arbeits- und  
 Kutsch-Geschirren, sowie unter  
 Umständen 1 Halbberber u. nur  
 wenig gebrauchter, hochsteiner  
 Dogcart (Spätem Frenshaupt in  
 Leipzig). Reflektanten, welche  
 nur gutes Material kaufen, werden  
 gebeten um geill. Adressen u.  
 „Gelegenheitskauf“ an  
**Hansenstein & Vogler,**  
 Leipzig.

**Gutes Piano**  
 sehr preisw. zu verk., nehme auch  
 teilh. Piano mit in Zahlung.  
 Funke, Trebantengasse 4, p.

**Freiberger Papierfabrik  
 zu Weissenborn.**

Die grehsten Aktionäre werden hierdurch zu der Dienstan-  
 den 11. März 1902 Vormittags 11 Uhr zu Freiberg im  
 Hotel de Saxe hinfindenben

**dreißigsten ordentlichen  
 General-Versammlung**

ergerbeit eingefaben.

- Tagesordnung:**
1. Vortrag des Geschäftsberichts und der Bilanz über das Jahr 1901;
  2. Beschlußfassung über die Bilanz und Entloftung des Verwaltungsrathes;
  3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes;
  4. Wahl in den Aufsichtsrath;
  5. Beratung und Beschlußfassung über ein neues Gesellschaftsstatut behufs Uebereinstimmung mit dem neuen Statute.

Diejenigen Aktionäre, welche in der General-Versammlung stimmen oder Anträge stellen wollen, haben ihre Aktien oder die Depotschein eines Notars bis spätestens den 7. März a. e. an einer der nachstehenden Stellen gegen Schein zu hinterlegen.

Bei denselben Zahlstellen kann ein Entwurf der neuen Statuten behoben werden

in Dresden bei der Dresdner Bank und dem Bankhause H. G. Lüder;

in Chemnitz bei der Filiale der Dresdner Bank;

in Freiberg bei der Vorschussbank und den Herren Ludwig & Co., und

in Weissenborn an der Kasse der Gesellschaft.

Die Scheine sind bei der Generalversammlung vorzulegen. Der gedruckte Geschäftsbericht kann vom 20. Februar c. an obgenannten Stellen in Empfang genommen werden.

Weissenborn, den 13. Februar 1902.

**Der Aufsichtsrath.**  
 Arthur Mittasch, Vorsitzender.

**Butter.**  
 50 Kilo feinste Tafelbutter, in 1/2 Pfundstücke geformt, sind wöchentlich an zahlungsfähige Abnehmer zu vergeben.  
 Dampfmolkerei Vitruv i. S.

**Dampf-Dreschmaschine,**  
 circa 18 Flammen, wird billig zu kaufen gesucht.  
 Oberer Gasthof, Dittersdorf bei Chemnitz.

**Leuchter für Tanzsaal,**  
 circa 18 Flammen, wird billig zu kaufen gesucht.  
 Oberer Gasthof, Dittersdorf bei Chemnitz.

**Eis! Eis!**  
 12-15 cm, ab Stat. Bärenstein 6. Glasb. 100 Gr. 12 Mk.  
 J. Rehn, Bärenstein, Tel. Amt Bärenstein Nr. 13.

**Ausgekämmte Haare**  
 kauft zu hohem Preis, v. ihren selbstgekauften erhalten Damen die schönsten Köpfe. Theile ohne Schnur, billig geliefert, fertige Parfümtheile ohne Schnur von 2 Mk. an in jeder Farbe bei Arthur Goldt, Osnabrück 27, Bitterfeldstr. 27, Bitterfeldstr. 27.

**Heirath!**  
 Tochter eines höh. Beamten mit Vermögen, Mitte der 30er Jahre, sehr angenehme Erziehung, wünscht Ehe mit antistatist. älter. Herrn. Einführung sofort durch Frau Lisa Elias, Johannesstr. 9, 1. Sprengelstr. 11 Uhr an.

**Heirath.**  
 Gebild. Dame, Berlin, v. schön. Erziehung, tabell. Aufw. 2000 Mk. jährl. Einkommen, später mehr, wünscht die Bekanntschaft eines den bes. Kreisen angehörenden Herrn bei Heirath zu machen. Offert. erbeten unter Z. P. 496 Exped. d. Bl.

**Heirath!**  
 Eine Blondine, 32 J., Dstpr. mit etwas Erbverm., sucht Bekanntschaft behufs Heirath! Beamter bezugl. Offerten unter W. W. 470 Exped. d. Bl.

**Heirath!**  
 2 ja. geb. Mädchen v. Lande, im Alter v. 33 u. 23 J., mit Vermögen, suchen auf diesem nicht mehr ungewöhnl. Wege die Bekanntschaft anständ. Herren, behufs Heirath. Beamte bevorzugt. Dstpr. Ehrenlohe. Off. u. Ab. 23 u. 22 bis 23. Febr. postlag. Bismarckstr. 10 erbeten. Anonym amedi.

**Heirath!**  
 2 ja. geb. Mädchen v. Lande, im Alter v. 33 u. 23 J., mit Vermögen, suchen auf diesem nicht mehr ungewöhnl. Wege die Bekanntschaft anständ. Herren, behufs Heirath. Beamte bevorzugt. Dstpr. Ehrenlohe. Off. u. Ab. 23 u. 22 bis 23. Febr. postlag. Bismarckstr. 10 erbeten. Anonym amedi.

**Heirath!**  
 2 ja. geb. Mädchen v. Lande, im Alter v. 33 u. 23 J., mit Vermögen, suchen auf diesem nicht mehr ungewöhnl. Wege die Bekanntschaft anständ. Herren, behufs Heirath. Beamte bevorzugt. Dstpr. Ehrenlohe. Off. u. Ab. 23 u. 22 bis 23. Febr. postlag. Bismarckstr. 10 erbeten. Anonym amedi.

**Heirath!**  
 2 ja. geb. Mädchen v. Lande, im Alter v. 33 u. 23 J., mit Vermögen, suchen auf diesem nicht mehr ungewöhnl. Wege die Bekanntschaft anständ. Herren, behufs Heirath. Beamte bevorzugt. Dstpr. Ehrenlohe. Off. u. Ab. 23 u. 22 bis 23. Febr. postlag. Bismarckstr. 10 erbeten. Anonym amedi.

**Heirath!**  
 2 ja. geb. Mädchen v. Lande, im Alter v. 33 u. 23 J., mit Vermögen, suchen auf diesem nicht mehr ungewöhnl. Wege die Bekanntschaft anständ. Herren, behufs Heirath. Beamte bevorzugt. Dstpr. Ehrenlohe. Off. u. Ab. 23 u. 22 bis 23. Febr. postlag. Bismarckstr. 10 erbeten. Anonym amedi.

**Heirath!**  
 2 ja. geb. Mädchen v. Lande, im Alter v. 33 u. 23 J., mit Vermögen, suchen auf diesem nicht mehr ungewöhnl. Wege die Bekanntschaft anständ. Herren, behufs Heirath. Beamte bevorzugt. Dstpr. Ehrenlohe. Off. u. Ab. 23 u. 22 bis 23. Febr. postlag. Bismarckstr. 10 erbeten. Anonym amedi.

**Heirath!**  
 2 ja. geb. Mädchen v. Lande, im Alter v. 33 u. 23 J., mit Vermögen, suchen auf diesem nicht mehr ungewöhnl. Wege die Bekanntschaft anständ. Herren, behufs Heirath. Beamte bevorzugt. Dstpr. Ehrenlohe. Off. u. Ab. 23 u. 22 bis 23. Febr. postlag. Bismarckstr. 10 erbeten. Anonym amedi.

**Heirath!**  
 2 ja. geb. Mädchen v. Lande, im Alter v. 33 u. 23 J., mit Vermögen, suchen auf diesem nicht mehr ungewöhnl. Wege die Bekanntschaft anständ. Herren, behufs Heirath. Beamte bevorzugt. Dstpr. Ehrenlohe. Off. u. Ab. 23 u. 22 bis 23. Febr. postlag. Bismarckstr. 10 erbeten. Anonym amedi.

**Heirath!**  
 2 ja. geb. Mädchen v. Lande, im Alter v. 33 u. 23 J., mit Vermögen, suchen auf diesem nicht mehr ungewöhnl. Wege die Bekanntschaft anständ. Herren, behufs Heirath. Beamte bevorzugt. Dstpr. Ehrenlohe. Off. u. Ab. 23 u. 22 bis 23. Febr. postlag. Bismarckstr. 10 erbeten. Anonym amedi.

Seite 11 „Freiburger Nachrichten“ Seite 11  
 Mittwoch, 19. Februar 1902 — Nr. 49











**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**

Beste mein bebautes Grundstück in bester Lage der Altstadt: nehm event. auch gute Dampfkraft in Zahlung. Off. erbieten unter D. 947 Ann-Exp. Sachsen-Allee 10.

**6% Zinshaus,**  
Dresden, nahe Hauptplatz, geb. 1911, 1.95.000 M., verkauft Tag 10.000 M. Off. erb. u. H. V. 618 Exped. d. Bl.

**Kauf-Gelegenheit!**  
**Hotel**  
in herrl. Lage des Erzgebirg. soll krankheits- halber für 100.000 Mk. verkauft werden.  
Umsatz Mk. 70.000, Anzahlung Mk. 30.000, Ernstl. Käufer erf. Näh. unter G. Z. 999 durch Haasenstejn & Vogler, Dresden.

**Mühlengrundstück**  
mit 10 Schln., Wäfler 20 70 P. S., ist für jede Industrie zwischen 2 Bahnh. 2 Min. von Dresden, verkauft. Off. Dresden, Glad- wasser 3. v. I.

Sache schönes  
**Gut**  
von 60-80 Acker guter Bodenlage, nahe Bahn- station, mit soliden Bau- lichenkeiten, bei grösserer Baarzahlung jetzt oder später zu kaufen. An- gebote mit Preis unter O. T. 63 hauptpostlag. Dresden erbieten.

**Verpachtung.**  
Dampfkraft Schweizerhof bei Umbach 1. Za. wird ver- pachtet. Wahrung erbittet O. von Wilacki, Zernberg, West-Schweinf.

**Neugebaut. realberechtigter  
Landgasthof**  
in Schlachtgerechtigkeit, der einjäh. in großen Dörfe, an 2 Straßen- kreuzungen gelegen, mit schönem Ziergarten und großer Stallbahn, schönem Garten u. Gemüsegarten, viel Liebermachungen, gut. Lage, bester Boden, 6 Verone, Garten und Nebengeb. für 20 Vieh- ställe, mit 10 Pferde- u. Vieh- ställen versehen. Ist mit weichen Strassenbelag versehen, hat 12-15 bis 15000 M. baare Anzahlung für den billigen Preis von 18.000 M. zu verkaufen u. kann sofort über- nommen werden. Nähere auch 1000-1500 M. gute Hypothek mit in Zahlung. Off. unter O. 1025 in die Exp. d. Bl. erbieten.

Wegen Fortzugs will ich eine  
**gute Stadthypoth.**  
von ca. 20.000 Mark übernehmen, wenn mein herrschaftliches Villen- grundstück (1100 qm) für 2 Familien, in Gebirg- lage von Oberlößnitz, mit schönem Ziergarten, Wasser- strom u. allem Komfort versehen, 10 Min. v. Bahnh. Habelsch. Dawegen an- genommen wird. Gut 30000 M. Off. unter D. F. 9352 an Rud. Mosse, Dresden, erbieten.

**Alleinliegendes Landhaus**  
mit Garten, zum Verweilen für Sommer u. Winter, in d. schön- sten weiteren Umgebung Dresdens gelegen. Angebote mit genauer Ang. d. Preis u. womögl. Wab. erb. an J. Siebert, Habel- schen, Ehrenstraße 6

**Verkaufe meine Villa**  
in Dresden, 15000 M., 1000 qm, Wasser, Sonn. Garten, 10000 M. Anz. Offerten unter V. R. 196 „Invalidendank“ Dresden.

**Achtung. Seltene Angebot.**  
Beste mein Haus, Centrum Dresdens, mit schönem Garten u. Gasthaus, nun ganz besond. Verhältnisse halber sofort. Anzahl. 10.000 M. Off. unter S. Z. 218 an Haasenstejn & Vogler, Dresden.

**Gasthofs-Verkauf.**  
Umstände halber verlässt Gast- hof in unmittelbarer Nähe Dres- dens. Anzahlung nach Ueberein- kunft. Zu befragen nach Habel- schen, 10.000 M. Off. unter S. Z. 218 an Haasenstejn & Vogler, Dresden.

**Fabrik-Grundstück**

mit Wohnhaus und Stallgebäude, genehmigter Dampf- anlage mit Erweiterungsbau, ist anderweit. Industrieunternehm. weg. preiswerth zu verkaufen.

Alles fast neu, — grundsolide gebaut — vollständig eingerichtet. Besonders für fl. erweiterungsfähige Fabrikation, chem. Brau-, Lack- oder Farbenfabrikation u. dergl. unter V. V. 116 Exped. d. Bl. erbieten.

**Villen-Verkauf.**  
Eine Villa in Oberlößnitz, best. aus Parterre u. Etage (je aus 1 Zimmer, Bad und Küche), sowie eine dazw. befindl. aus denselben wie vorher, u. dazw. Veranda, sowie Hausmannswohnung, beide gut passend für 1 oder 2 Familien, versehen mit elektr. Licht, Wasserleitung, Wasserheizung, in schöner Parkanlage und sofort be- ziehbar, und zu verkaufen. Näheres bei O. Schmidt, Ober- lößnitz, Sachseustr. 13 H.

**Zu verkaufen oder zu vermieten**  
ist ein

**Einfamilien-Wohnhaus**  
(1901 erbaut),  
am Großen Garten, nahe der Stübels-Allee,  
Wintergartenstraße Nr. 16.

Dieses Haus enthält nebst Garten u. fl. Wirtschaftshotel, hoch ausgebauten Sommerhaus mit Hausmannswohnung, die im Nicht- bedarfsfälle zur Dienstboten u. Verwendung finden kann, Parterre mit großen Wohnräumen, Veranda und Ausläufen, inmitten schöne Diele als Treppenaum mit offener Galerie im 1. Ober- gesch. Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Im 1. Ober- gesch. befinden sich große Schlafzimmer, Fremdenzimmer u. mit Balkon. Das 2. Obergesch. ist nicht als Manufaktur ausgebaut, dazw. befindet sich nur großer, heller Wohnraum mit Kammer. Das Haus enthält 12 Zimmer und geräumige helle Diele. Alles Nähere hierüber dazw. oder Dürerstraße 113, 2. Etage. Baumeister W. Schmell.

**Brauerei-Verpachtung.**  
Eine obergährige Bierbrauerei  
mit Dampftrieb und schöner Mälzerei, in der Nähe von Dresden gelegen, ist sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten. Off. Offerten unter O. 1341 an die Exp. d. Bl. erbieten.

**Selten günstige Spekulation!**  
Verkaufe ca. 150.000 Ca.-Mtr. Gausland's 2. Mark in Dresden-Vorort, ger. Tare ca. 370.000 M., wozu nehme teures Zinshaus oder größeres Gut in Lauenb. Weiße Offerten unter U. D. 401 „Invalidendank“ Dresden.

**Rentables Geschäft!**  
Ein Gasthofgrundstück, der Neuzeit entsprechend schon eingerichtet, in großem Fabrikort der Oberlößnitz, nahe Zittau, das größte und beste Saalgeschäft der weiteren Umgegend, ist Familienverhältnisse halber für den billigen Preis von 120.000 M., bei 25.000 M. Anzahlung zu verkaufen. Erste Angebote erbieten unter K. A. 025 „Invalidendank“ Dresden.

**Solides Grundstück**  
Nähe der Gumnertstraße, beste Wohnungs- lage, aus der Zubehörfabrikation sofort zu verkaufen. Getreidliche Etage und große Hypothek. Anz. 10-12.000 M. baar nehme gute Hypothek mit an. Off. unter A. D. 108 Exped. d. Bl.

**Hochherrschaftliche Villa**  
mit Stallung, großem schattigen Park, 50 Minuten Eisenbahnfahrt von Dresden, in schönster Gegend, an Chaussee und Bahn gelegen, ist  
zu verkaufen  
oder complet möblirt für dieses Jahr zu vermieten.  
Offerten u. D. J. 419 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Gasthofs-Verkauf**  
(resp. Tausch).  
Ein sehr gutgehendes, realberechtigter Landgasthof, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ganz neu gebaut, in der Um- gegend von Dresden, ist bei 20-30.000 M. Anz. wegen Krankheit zu verkaufen. Würde auch eine gute Hypothek oder ein Kausd. bis zu 100.000 M. mit annehmen, wenn 12-15.000 M. baar zugesandt werden. Ohne Agenten. Off. unter C. 6000 an die Exp. d. Bl.

Das altrenommierte  
**Restaurant zum Forsthaus**  
in Tharandt  
ist Krankheit halber sofort zu verkaufen. — Hypotheken fest und geregelt. Selbstreflektanten erhalten gern nähere Aus- kunft durch den Besitzer Hermann Kleinert.

**Ein  
Bahnhofshotel  
und  
Restauration**

in schöner Stadt im Erzgeb., in zukunftreicher Lage, 2 Gasth., Gesellschaftszimmer, 10 Fremden- zimmer, Moroske, ge. Restaur., u. Gemüsegarten, Asphaltge- lände, großer Hof, große Anzahlung, eigenes Geschäft, Hypothek fest, großer Markt nachweislich. In- ventar in gutem Zustande, für den Preis von 110.000 M. bei 15.000 M. Anzahl zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Off. unter O. 1665 Exped. d. Bl.

**Gut od. Gasthof**  
Nähe Dresdens von zahlungsf. Leuten zu kaufen oder zu pachten gesucht. Off. unter W. T. 467 Exped. d. Bl. erbieten.

Verkaufe sofort mein schönes  
**Zins- und Geschäftshaus**  
am Hauptplatz, mit 10-12 Zim., 12 Zim., für 100.000 M. bei 15.000 M. Anzahl. Goldfischer Kapitalanlage. Vermögen ohne Mühe. Offerten u. U. O. 470 „Invalidendank“ Dresden.

**Gasthof.**  
Kleiner bester Gasthof mit 10.000 M. Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter D. C. 358 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Zins-Villa.**  
Bei 6% Verzins. ist eine Villa mit gesetzlicher Hypothek in Rurol für den Selbstkostenpreis von 14.000 M. zu verk. Weinböck, Heinrichstr. 12. Wehner.

**Achtung!**  
Ein gutgeh. Gasthof in groß. Orte, schön. Saal, mit sämtl. Bequemlichkeiten, in der Nähe von Zittau, ist bei 15.000 M. Anz. zu verk. Nur Selbstkäufer erhalten Notiz. Off. u. W. Z. 471 Exped. d. Bl. erbieten.

Mein schönes  
**fl. Zinshaus**  
mit Hof u. Garten, Dresden-N., gute Lage, 2. Etage, tauschbar auf Hotel, Gasthof oder dergl. Geschäft, wozu nicht viel Leute erforderlich. Mein Guthaben beträgt 20.000 M. u. zahlm. min- destens 10.000 M. baar zu. Off. u. A. L. 503 Exped. d. Bl.

**Landhaus**  
frankreichs. mit 8000 L. Mtr. Löhngarten sofort zu verkaufen. Näh. Schönebergstraße 62.

**Geschäfts-  
An- und Verkäufe.**

**Detailist,**  
25 Jahre alt, militärr. in un- gekündigter Stellung, sucht Stellung in ein. Kolonialwaaren- und Delikatessengeschäft, wo ihm Gelegenheit geboten ist, dazw. selbst übernehm. zu können. Off. erb. u. K. T. 100 vorklagend Chemnitz.

**Saison-Geschäft.**  
Für mein in schönster Lage von Bad Opatowitz b. Zittau neu eingerichtetes Café und Konditorei zur Stahl- quelle mit Concertgarten u. Bier-, Wein- u. Speise-Restaur. suche ich einen schlagfertigen geeigneten Nachmann als Nachf. Näh. bei W. Voigt, Görlich, Konulstraße 8.

**Kleines Restaurant  
oder Speisewirtschaft**  
wird zu pachten gesucht. Off. unter W. V. 307 Exped. d. Bl.

**Existenz.**  
Geschäfte aller Branchen weiß Kaufm. völlig kostenlos nach E. Wilhelm, Dresden, Topferstr. 6.

**Fleischerei,**  
beste Lage, frankreichs. halber sofort a. billig zu übernehmen. Näheres Bismarckstr. 16, Restaurant.

**Klein. Restaurant**  
mit Rantene  
innere Altstadt zu verkaufen. Off. unter W. V. 469 Exped. d. Bl. erb.

**Eine Schmiede**

mögl. a. d. Lande zu kaufen gef. Off. erb. u. H. N. 13 postlag. Morkau i. Sa.

**Sichere  
Existenz!**  
Gutgehendes  
**Restaurant**  
in verkehrsreicher Lage wegen Zurückziehung v. Restaurations- sach zu verkaufen. Zahlungs- fähige Käufer erf. Näheres bei Gottliche, Köttan, Voimtr. 8.

**Porzellan- und  
Glasw.-Geschäft**  
in schöner Garnisonstadt Sachsen, 1873 gegr., ist zum Inventarverkauf für 16.500 M. zu verk. Angen- sündere Existenz wird von vorn- herein verbürgt. Off. Off. unter K. B. 174 Exped. d. Bl.

Wegen vorgerückten Alters ist eine gutgeh. u. seit 35 Jahren bestehende  
**Strohhut- und  
Filzhut-Fabrik**  
u. Verkaufsgeschäft in schön. Lage Dresdens veräußert zu verk. Das Geschäft ist erweiterungsfäh. und können tücht. u. Leute eine lohnende Existenz finden. Selbst- ref. belieben ihre Offerten unter W. U. 408 Exped. d. Bl. einzul.

**Kolonialwaaren-  
Geschäft**  
in bester Lage, mit schöner Wohnung, seit läng. Jahren be- stehend, zu verkaufen. Erford. 4-5000 M. Bei Off. an Carl Streubel, Dresden, Wettinerstr. 13.

**Geschäftsverkauf.**  
Nachw. gutgeh. Milch- und Buttergeschäft, 4 Jahre im letzten Besitz, mit schöner Wohnung u. Gartenhaus, sofort zu verkaufen. Off. u. Z. Q. 487 Exped. d. Bl.

**Sichere Existenz  
für Wirth,**  
Oberkellner und  
Küche!  
Verkaufe mein in schön. Garnisonstadt Sachsen geleg. gut frequent. Reise-Hotel u. Jura-Beherung für den Preis v. 110.000 M., Anz. 12-15.000 M. Hypotheken u. Restf. 10 Jahre fest. Off. von Selbstkäufern unter U. P. 471 „Invalidendank“ Dresden.

**Schönes Restaurant**  
in Dresden-N., beste Lage, mit Garten, 5 Gasts., gr. Stebbier- halle, gut. Tagesgeschäft, ohne Konkurrenz zu erwarten, 3800 Mtr. Viehe, ist mit 5-6000 M. sofort zu übernehmen. Off. erb. unter B. P. 405 „Invaliden- dank“ Dresden.

Ein gut bürgerliches  
**Restaurant**  
in freundlicher Lage Dresdens ist an zahlungsfähige Leute so- fort preiswerth zu verpachten. Näheres unter B. C. 492 „In- validendank“ Dresden.

**Restauration**  
mit Concertsaal u. Concert- garten, Regelpark, Vereins- und Fremdenzimmer, in- mitten einer schön. Kreis- stadt gelegen, ist v. 1. April zu verpachten. Zur Ueber- nahme sind ca. M. 5000 erforderlich. Offerten unter D. 1684 an die Exped. d. Bl. erbieten.

**Wer kauft ein  
grundbesitzes, seit Jahren  
vorzüglich eingeführtes  
Fabrikgeschäft,**  
welches fast ohne jede  
Risikothätigkeit  
**5000 Mark  
reinen Verdienst**  
pro anno erbrachte???  
Zur Uebernahme u. Weiterfüh- rung dieses Geschäfts genügen 13.000 M. vollständig. Keine Branchenkenntnis nötig, da ich m. Nachfolger 6 Wochen unent- geltlich einrichte. Keine Kund- schaft. Immer genügend Auf- träge. Einverleibte Off. erb. u. L. B. 197 a. d. Exp. d. Bl.

**Rasur-  
u. Friseur-Geschäft.**

im Centrum Dresdens-N. geleg. nach gutgeh. weg. Krank- heit des Inhabers (off. zu verk. Off. u. Z. N. 489 Exped. d. Bl.

**Wauschlofferer**  
lof. zu verkaufen 30.000 M.  
**Flaschenbier-  
Geschäft**  
mit fl. Zinshaus, Bier u. Wagen, ist zu verkaufen. Br. 38.000 M., Anz. 4-5000 M. Sop. geregelt. Das Objekt ist in Rügeln bei Dresden, Näh. bei R. Jenker, Wettinerstraße 47, 2. links.

**Sehr billig**  
verkauft weggang. u. sehr kost- geb. Prod., Obst u. Gemüse, Fleisch, mit Fleisch u. Wurstm. Verkauf u. viel Nebenart., an Hauptverkehrsstraße Dresd. Sob. inmitten vieler Fabriken. Schöne anst. Wohng. Off. u. H. 974 Ann-Exp. Sachsen-Allee 10 erb.

**Konditorei**  
mit voller Konzeption (sofort zu verkaufen. Großer Weinanlag. Offert. erb. unter D. D. 459 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Flott. Brot-Geschäft**  
mit Pferd u. Wagen und mit guter Kundschaft (sof. billig zu verkaufen durch Rudolf Mosse, Dresden.

**Verkaufe**  
mein Kolonialwaaren-Geschäft im Erzgeb., an der Bahn, schönste Lage, f. best. Gig.-Gesch. Invent. 700 Mtr. Waaren nach Baltica. Viehe 400 Mtr. Näheres im Selbstgesch. Markstraße 17.

**Restaurant,**  
nicht groß, wird von tüchtigem Wirth zu pachten gesucht. Offert. aber nicht von Agenten, unter Z. G. 478 Exped. d. Bl. erb.

**Fischgeschäft**  
wegen Todesfall sof. zu verk. Erf. 1500 Mtr. Drehschiff dabei Näh. gr. Büdbergstraße 16, I.

**Chocoladen-  
verbunden mit  
Papierwaaren-Geschäft**  
Umstände halber, sof. zu verkaufen. Sehr a. Lage. Preis per Kiste 230 Mtr. Doppelt. Litergeschäft. Schöne Wohnung. Näheres bei J. Brandt, Bornstraße 3, II.

Ein kleines, gutgehendes  
**Geschäft**  
irgendw. Art, pass. für ein. Dame, wird bis zu 1000 M. zu kaufen gesucht. Offert. erb. unter A. R. Schornstraße 46, 4. Et. v.

In bester Lage der Altstadt be- findl., gutbesuchtes, schönes, großes  
**Restaurant**  
wird ich besond. Verhältnisse halber sofort verkaufen. Preis 15.000 M. Anz. 3000 M. Baar würde ich ein solches Grundstück od. Anz. mit in Zahlung nehmen. Werde Off. unter B. C. 520 in die Exp. d. Bl. erbieten.

**Schlachthof-Restaurant,**  
Stadt von 2.000 Einw., sehr flottgeh., langjähr. Bacht billig. hoher Umsatz, sofort weiter zu vergr. Zur Uebernahme sind 5000 M. erforderlich. Näheres erbitte  
Paul Lehmann,  
Dresden, Wettinerstr. 26, II.

**Friseurgeschäft**  
für Damen u. Herren, in guter Lage Dresdens, zu verkaufen. Off. u. T. M. 448 an den „Invalidendank“ Dresden.

**Bäckerei**  
wird zu kaufen resp. zu pachten gesucht. Off. u. A. G. 501 in die Exp. d. Bl. erbieten.

**Flotte Restauration, m. od. o. 12 Pl. Grundst., auch Gasth., Dres- den od. nächste Umg. v. Selbst. zu kauf. gesucht. Off. u. P. P. 100 vorklagend Chemnitz.**

**Restaurant,**  
Speisehaus, mit Grundst., beste Lage Dresdens-N., Jahresumlauf 25.000 M., Anzahl. 4-5000 M. Hypotheken sind geregelt. Preis 35.000 M. Viehe ohne Restaur. 2480 Mtr. Näh. bei R. Jenker, Wettinerstraße 47, II. links.  
Gutgehendes  
**Kolonialwaaren-  
u. Delikatessen-  
Geschäft**  
in bester Lage v. Dresden-N. ist anderweitiger Unternehm. halber sofort oder später preiswerth zu verkaufen. Off. Offerten erb. u. A. H. 808 in die Exp. d. Bl.



# Warenhaus Hermann Herzfeld,

Dresden, Altmarkt, Ecke Schössergasse.

**Feinste gemischte Marmelade,**  
in Eisenbüchsen von ca. 3/4 Pfd., **0.95**

**Marmelade, Aprikosen, Himbeer, Erdbeer, Orangen,**  
in Eisenbüchsen von ca. 1 1/2 Pfd., **0.65**

**Bestes Pflaumenmus,**  
1 Pfd. **0.22**

**Feinster spanischer Portwein,**  
besonders billiges Angebot, 1/2 Flasche **1.00**

**Garantiert reiner Elsasser Rotwein,**  
sehr empfehlenswert, 1/2 Flasche **0.55**

**Garantiert reiner Moselwein,**  
1/2 Flasche von **0.55** an

**Gelegenheitskauf, ohne Rest, mit Zucker, Dose**  
**2 Pfd.-Dose Pflaumen, 0.50**

**Heidelbeeren mit Zucker,**  
vorzüglich im Geschmack, **0.40**

**Feinste Preisselbeeren mit Zucker**  
1 Pfd. **0.35**

**II. Malta-Kartoffeln,**  
gutkochend, 1 Pfd. **0.10**

**Feinster goldheller Scheibenhonig,**  
frisch vom Stock, 1 Pfd. **1.25**

**Beste, garant. reiner Schlenkerhonig,**  
in Büchsen zu: **45, 65, 85, 110 Pf.**

**Prima 1900er Sardellen**  
1 Pfd. **1.00**

Bei Einkäufen von Materialwaren erhalten Sie ein **Rabatt-Sparbuch.**

Heide Strath vom Hr. Strauer, Leipzig, Gruberstr. 6. Ausl. ges. 30 Bgr.



**Reell.**

Streng solider, vermöglicher Landwirt, 30 Jahre alt, von angenehmer, ruhiger, munter in ein Gut von ca. 50 bis 60 Ad. aut. Lage einzubetrachten oder es zu kaufen. Discretion Ehrensache. Anonym u. Vermittler zwecklos. Offert. mit schriftl. Angaben unt. **S. G. 350** in die Exped. d. Bl. erb.

Höher. Staatsbeamter in ein. klein. Residenzstadt, 43 J. alt, wünscht sich mit gebild. u. vermöglicher Dame aus guter Familie baldigt zu verheirathen.

Wittwe (auch mit Kindern) nicht ausgeschlossen. Erwünscht wäre disk. Vermittler durch Verwandte der betref. Dame. Off. erb. unt. **S. G. 353** in die Expedition d. Bl.

Gutsherrlicher Privatbeamter auf dem Lande, in Lebensstellung. Junges Mädchen, Anfang 60er Jahre, wünscht sich mit bemitt. bürgerlicher Dame zu verheirathen.

**zu verheirathen.**  
Best. nicht anonyme Offerten unter **S. 1660** Exped. d. Bl. erb.

**Reell.**  
Für ein gebild. Mädchen, Anfang 20er J., wirtschaftl. erzog., einfach, heiter, musikal. edlen Charakters, 50,000 Mark Vermögen, wird Bekanntschaft ein. gutgl. Herrn aus d. Stadt od. Land, von stattl. Erschein. u. edlem, fest. Charakter beif. Strath gewünscht. Off. unter **S. G. 3575** an Rudolf Woffe, Dresden, Vermittler u. anonym zwecklos.

Besserer Beamter, Wittwer ohne Kinder, guten Charakters, größere, angenehme Erbschaft, 37 Jahre alt, mit einem pensionsberechtigten Gehalt von 2400-3200 Mk. feig., wünscht die Bekanntschaft eines nicht ganz unermög. Fräuleins oder Wittwe beif.

**Verheirathung**  
zu machen. Reflektir. Damen sind gebeten, Adressen mit näh. Angaben nebst Photographie, welche sofort wieder retournirt wird, unter **S. G. 100** an den „Anwaltskanzlei“ Juiden zu senden. Strengste Discretion gesichert.

**Aufrichtig!**  
Best. Professionist, vermög. u. in sich. Stellung, 32 J., von angeneh. Ausseh., mittl. Größe, sucht die Bekanntschaft ein. achtb. gebild. Mädchens im Alter von 24-30 J., weibl. häuslich und wirtschaftl. u. gut. Gemüths ist. Gesinnung. Off. erb. unter Zusicherung strengl. Verschwiegenheit unt. **S. G. 460** „Anwaltskanzlei“ Dresden.

**Gutsbesitzerstochter,**  
22 J., einl. u. wirtschaftl. von angeneh. Ausseh., besten Charakters, von tabell. Gut, u. ein. Vermögen von 15,000 Mk., hat mehr. J. die Bekanntschaft ein. soliden Landwirts. Beste Offerten mit Klarelegung der Verhältnisse unter **S. G. 362** Exped. d. Bl. erb. anonym u. anonym unbeachtet.

**Mit Gott!**  
Selbst. Anderr. Wittwer, 44 J., eh. wünscht sich zu verheirathen. Keiner Art o. Wittwe ohne Kinder u. geb. mit Abt. mit Ang. d. Verdien. unter **S. G. 362-4** in der Exped. d. Bl. unterbequ. Hohe Verschwiegenheit sichert der Charakter d. Suchenden.

**Komplette Ladeneinrichtung**  
für Kolonialw., Parfüm- u. Schreibwaren-Geschäft. Alles fast neu. Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Anfragen erbitte. unt. **V. E. 100** postlag. Habeburg.

**Gefahrenre Wagen.**  
Landaulet u. eine Halbchaise, wie neu, preiswerth zu verkaufen.

**Friedr. May, Bautzen.**

**Am See 31. C. Leonhardt.**

## Schwarze Kleider-Stoffe.

Die Firma fährt nur erprobte Qualitäten in bestem Edelschwarz zu bekannt billigen Preisen.

# Konfirmation

Kragen und Jacketts, fertige Kleider, Blusen und Kleiderröcke, Unterröcke, Handschuhe, Strümpfe, Wäsche etc.

## Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

**Kali** ist der wichtigste Pflanzennährstoff, erhöht die Ernten und verbessert die Qualität derselben!

Zur bevorstehenden Frühjahrsdüngung bringen wir unsere überall bewährten Kalisalze:

**Carnalit** mit garantiert 9% reinem Kali  
**Kainit** mit garantiert 12.4% reinem Kali  
**40proz. Kalidüngesalz** mit garantiert 40% reinem Kali

**in empfehlende Erinnerung.**  
 Man versichere sich, daß die Kalisalze von den uns angeschlossenen Kalialbergwerken stammen, da nur dann eine Gewähr vorhanden ist, daß die Waare auch wirklich mit den oben angegebenen, von uns garantierten Kalisalzen geliefert wird.

**Verkaufssyndikat der Kaliwerke, Leopoldshall - Stassfurt.**

**Möbel**  
echt und imitirt  
als Eichen, Kastanien, Eiche, Buche, Kirschbaum, Nussbaum, Mahagoni, Palisander, Ebenholz, etc.  
Passage  
**Am See 31. C. Leonhardt.**

**Linoleum**  
jetzt herabgesetzte Preise.  
**Siegfried Schlesinger**  
Kt. 6 Königstr. Nr. 6  
Muster bereitwilligst.

**Bürsten, Pinsel und Kammbaaren** für gewerbli. Zwecke und Hausbedarf bei **J. Käppel, Obergaben 3.**

**Gebrauchte vorzügliche Pianinos und Harmoniums billigst.**  
**Stolzenberg,**  
Joh. Georgen-Allee Nr. 13, pt

**Heiraths-Gesuch.**  
Professur einer angesehenen Fakultät, 31 J. alt, stattl. Persönlichkeit, geborener Herr, 20,000 Mk. Verm., 5000 Mk. gezeichnet. Einkommen, wünscht sich einer geb. Dame, welche über ähnl. Kapital verfügt, swed. Ehe bekannt zu werden. Vertrauensw. Annäherung, auch Vermittlung durch Verwandte erbet. unter **S. G. 324** in den „Anwaltskanzlei“ Dresden.

**Pferd gesucht.**  
Suche kräftiges, mittelfähiges Pferd, nicht unter 168 Centim hoch, direkt von Herrschaften, f. Alder u. Zug fähig, zu kaufen. Offert. erb. unt. **D. G. 462** an Rudolf Woffe, Dresden.

Seite 15 „Freiburger Nachrichten“ Seite 15  
Mittwoch, 10. September 1902 - Nr. 49



# Copirbücher

mit durchaus gutem Seidenpapier und herausragbarem Negativ  
500 Blatt Nr. 1.35, 1000 Blatt Nr. 2.25,  
bezgl. in Prima-Qualität und Einband Stück Nr. 2.50  
und Nr. 3.25

**Lösch- u. Oelblätter dazu.**  
**Copirnapfe u. -Pinsel.**

# Copirpressen

in Gehäuse mit doppelstängigem Gewinde,  
Stück Nr. 8.00, 9.00 und 10.00,  
in Schmiedeeisen, Stück Nr. 19.00 und 27.00.

# Briefordner,

soldeste und einfachste Konstruktion, selbstständig alphabetisch ordnend, Stück Nr. 1.00,  
Zählmappen (Reise-Mappe f. Briefordner), Stück Nr. 0.45,  
Städtische Vocher, Stück Nr. 0.90 und 1.00.

**Sämtliche**  
**Comptoir-Bedarfs-Artikel**  
zu billigen Preisen in soliden Fabrikaten.

# Durchschreib-Bücher

für Geschäftsvellende in praktischen Formaten, ohne und mit Goldrand, Stück Nr. 0.20, 0.35, 0.60.

# Gummirte Waaren-Etiquettes

in Marken à 10 Blatt, per Marke Nr. 0.20.

# Anhänge-Etiquettes

grün oder weiß, mit rothem Faden, 1000 Stück  
Nr. 0.85 bis 2.50.

# Füll-Federhalter,

Stück Nr. 0.45 und 1.50,  
mit 14 Karat Goldfeder, Stück Nr. 3.00 und 4.50.

# J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstraße 54,  
am Postplatz.

# Milchvieh-Verkauf.

Nächsten Montag, als den 24. Februar, stelle ich  
60 Stück schöne junge, schwere  
ostpreussische Kühe und Kalben,  
achttagend und mit Hälfen, sowie schöne Zuchtbullen in  
meiner Behausung zum Verkauf.  
Nach nehmte Bestellungen gern entgegen.  
Weihen, am Bahnhof, Hochachtungsvoll  
Kampsch 264. **Max Kiesel.**

# Schirme

werden in einigen Stunden  
repariert und bezogen.

**C. A. Petschke,**  
Wilsdrufferstraße 17  
Kunzenstr. 9 (Eingangsbau)  
und Pragerstraße 46.



78 Nr. Fahrräder u. Gerichte  
sowie aller Dreiräder, Ge-  
lände u. Annon, Dreschere.  
**Neubelegten**  
Idiabatt gezeichnet  
**Spiegelgläser.**  
Johannes Weitzel,  
Grünerstr. 12.

# Pianinos

mit schönem Ton, in Kirschbaum  
und Schwarz,  
für 320, 350, 380, 420  
450, 500, 600 Nr.  
unter Garantie zu verkaufen

**H. Wolfram,**  
Victoriahaus,  
Ecke Seestraße.

**Kur-Aepfelwein,**  
gar. sehr, ohne Wasser, Nr. 35 2/3  
per Liter, **Emil Wehner,** Reit-  
Cberunnerdorf, Za.

# Achtung!

# Tuchwaaren - Ausverkauf.

**Sämtliche Winterwaare zum Selbstkostenpreis!**  
**Winter-Überzieher und ein Posten Anzugs-Stoffe**  
**unter Selbstkostenpreis!**

# Otto Hermann Schubert,

Dresden, Gewandhausstraße 1.

Vom

# 18. bis 24. Ausverkauf

Februar

farbiger

# Herrn-Stiefel u. Schuhe.

Serie I Stiefel, West bis Nr. 24—, jezt M. 12.50.  
Serie II „ „ „ 17—, „ „ 8.50.  
Serie III Schuhe, „ „ 16.50, „ „ 7.50.

# F. & A. Hammer, Pragerstr. 24.

# Zuckerfütterung für Pferde

führt sich rapid ein.

Prüfet und behaltet das Beste.

# Trepte's Viertreber-Melasse,

ist die beste.

Ein hervorragend. Vorkaufsbücher schreibt: „Die Melassefütterung bildet eine bedeutende Verbilligung des Futters, ohne die Ernährung der Tiere zu verschlechtern. Es ist ein gelindes Futtermittel, das wegen seines schlanken Baufens des Darmkanals die Anzahl der Kolliken erheblich vermindert, das glatte Aussehen, namentlich der Haartriebe günstig beeinflusst und besonders für schwache Verdauungsorgane vortheilhaft zu verwenden ist. Tadellos ist es ein vorzügliches diätetisches Mittel für sogenannte „schlechte Zwitter- und „Melonvalkenten“ und eine empfehlenswerthe Beigabe für jedes gesunde Pferd.“

Lager in Dresden: bei der **Treppner Transporth- und Lagerhaus-Gesellschaft**, Kl. Fochstraße 1-3.  
Herr **Ulrich Wetzfel**, Plauen, Poststraße 6.  
Feinste Referenzen.

Bei Anfragen, Preislisten, Probeforderungen wende man sich an  
**H. M. Trepte, Arnsdorf, Sa.**  
Telephonamt: Amt Kadeberg 829.



# Ardenner und Dänische Arbeitspferde,

sowie **Sollsteiner (Tübinger) Wagenpferde und Einspanner**  
stehen von Donnerstag, den 20. c. ab in bester Qualität und großer Auswahl zum Verkauf in meinem Filial-Geschäft, **Dresden-Neustadt, Wilsdrufferstraße 8.**  
**H. Strehle.**

# Radfahrer,

verlangen Sie Probirt über die neue Patent-Freilaut- und Bremznabe, Modell 1902. Grohartigste Neuerung, welche an keinem Rade fehlen, da dadurch das Radfahren erst zum Vergnügen wird. Jetzt beste Zeit zum Einmontiren.

**Paul Schmalzar, Siegelstr. 19.**



Aus Privatband wegen Nachsucht zu verkaufen:  
**Ein Paar sehr gut gebende Wagenpferde,**  
braune Wallache, 171 Ctm. hoch, 6 Jahre alt, im leichten und schweren Zug erprobt. Bester Preis 2200 Nr. Anfragen erb. unter **W. 1596** Exped. d. Bl.

# Garantirt reine Deutsche Rothweine,

wohlbedenend, wohlbedenlich.

# Affenthaler

„Bl. Nr. 185“

# Oberingelheimer

„Bl. Nr. 110“

# C. Spielhagen,

Ferdinandplatz 1.

# Seiraths = Weich.

Paarmesser mit festgebendem Griff, Witterer mit Kindern, 40 Jahre alt, von angenehmen Neuzer, sucht eine Lebensgefährtin, Mädchen od. Witwe, auch mit Kindern nicht ausgekl. Etwa 30 Vermögen erwünscht. Diskretion Ehrenwache. Antwort erbeten unter **K. 1570** in die Exped. d. Bl.

# Sämtliche Gummiwaaren

Preislisten gratis u. franco.  
**Rich. Freisleben,**  
Gummiwaarenverhandlung,  
Danz, Dresden 1,  
Postplatz - Promenade.

# 3-400 Centner prima Kleehen u. Luzerne,

per Centner 4.50 Mark, franco Dresden abzugeben. Näheres bei **Grabs,** Hauptmarktstraße, Stand 59. **Arnsdorf, 8192, H. L.**



# Frühlings-Wäsche.

**Robert Neubner**  
Nachf.,  
**Paul Wolf,**  
Wallstraße 9,  
15. c. c. c. c.

# Gala-malle-Kochgeschirr,

zahlweise garantirt.  
**Gebr. Gbrlein**  
Altmart.

# Alum.-Kochgeschirr

# Patent-

Müller- und Wacker-Gebirg  
(Schneepflüger, Schneerä-  
dler) in allen Größen  
durch Patentamt  
**Rud. Schmidt, Dresden**  
Johann-Georgen-Allee 13, L.  
(am Hauptmarkt)

# Aufpolirt

werden Möbel, Pianinos u. c.  
sauber und billig im Special-  
Wohlfühlgeschäft v. **Emil**  
**Hanne,** Dresden, Volter-  
straße 17. Auch auswärtig.

# Ergräuendes Haar

erhält, ohne jede Vorbereitung,  
durch einfaches Ueberbürten mit  
durchaus unschädlicher **Grisey-  
Brillantine** seine ursprüngliche  
Farbe dauernd und so naturgetreu  
wieder, daß Niemand eine künst-  
liche Färbung erkennen kann; auch  
dunkelt sie rothes Haar zu  
schönem Braun. Vertriebsstellen  
Erfolg sichere zu.  
**Max Kirchel,**  
Marienstr. 13.

# Harmonium,

prachtvoll, billig veräußert  
**Johann-Georgen-Allee 13, B.**

# Pianino,

wenig geliebt, gegen Kaffe ganz  
billig zu verkaufen  
**Johann-Georgen-Allee 13, B.**



# THEE MARKE

# Theekanne

**Richard Knapp,** Sedanstr. 13.

# Wegen Aufgabe

1 Paar gute Stöhr. Wagen-  
pferde, Antich- u. Arbeitsgeschirr,  
Landauer, Landauer, Halb-  
berber, Jagdwagen, Schlitten,  
Viereck u. wie neu, sofort zu ver-  
kaufen, auch einzeln. Off. unt.  
**V. Z. 418** Exped. d. Bl.

# Patente

seit 1877  
**Otto Wolff, Patent-Anwalt**  
DRESDEN, Viktoriastrasse 7  
(Ecke Wilsdrufferstrasse)  
Marken & Musterrechte.

# Neue u. gebrauchte Pianinos,

Flügel, Harmoniums.  
Billigste Preise.  
Kauf  
Mische  
Tausch  
auch  
Theilzahlung.

# Stolzenberg

Johann-Georgen-Allee 13, part.  
Preisliste gratis.

# Billige Versuchsaufgabe in gebr. Maschinen,

Locomobilen, Motoren fast aller Art, sowie Eisen- und Holz-  
bearbeitungsmasch. Schleifen-  
Schleife, Klempner- u. Tischler-  
Einrichtungen, 3 Baumrunden, 2  
Ballonreier, Nr. 2 u. 3 v. Dade,  
Klempnerarbeiten, Transporthilfen.  
**W. Hönisch, Dresden-L.,**  
Wittelsstraße 13.

# f. Marmeladen,

Breibelbeeren, Heidelbeeren,  
Kumpfs, Senfgut, f. Frucht-  
säfte, Hollanderbrot zu Suppen,  
Bachholderbrot, Alles zum Aus-  
wieg, empf. Carl Berner Hof-  
Brotfabrik, Reitsbahnstr. 9.

# Benzin-Motor,

300l. noch neu, bill. zu verkaufen.  
**H. Widner, Görlitz.**  
Neue, best. Herrenanzüge,  
Somit 46-48, jezt 22-24 1/2  
Mark. **Wilsdrufferstraße 25, 1.**

# Orenzi. Pianino

billig zu verkaufen.  
**H. Ulrich, Birnaustr. 28, 1.**  
**Kurbel - Stickerol**  
für Dekoration, Damen-  
Confection u. w. gelochet,  
angefertigt Wilsdrufferstr. 44, L. z.



Merke für die Frauenwelt.

Thee. (Schluß.) Die russischen Damen haben gefunden, daß die Bedienung des Samowars hoch eigentlich recht unbillig und die Theebereitung auf deutsche und englische Art viel einfacher und zweckmäßiger ist, daß ferner der Blag hinter dem Samowar in Wirklichkeit recht langsam erhitze. In den höheren Kreisen hat man ihn deshalb aufgegeben, um den Thee, das eigentliche russische Nationalgetränk, genau nach unserer Weise serviren zu lassen. In den einfachen Bürgerfamilien mag der Samowar aber wohl noch wie vor seine Rolle spielen. Uebrigens ist es ein Irrthum, wenn man den Samowar als „Theemaschine“ bezeichnet. Er ist im Grunde genommen nur ein Behälter für kochendes Wasser, das mittels glühender Holzkohlen im Kochen erhalten wird und zum Verdünnen des Thees (Thee) über dem Deckel in einer Theefanne (Thee) aus einem Krane abgelassen wird. Zum Samowar gehört eine kleine Schale von gleichem Metall; in dieser wird jedes Theeglas vor dem Füllen gewaschen und dann mit einem klaren, buntgetriebenen Handtuch getrocknet. Wenn nun auch die Russen, diese hervorragenden Theetrinker, unsere Art der Bereitung und des Servirens als musterhaft anerkennen, so sind sie doch nicht mit der Menge, die wir häufig verwenden, einverstanden. In der That schmeckt der Thee der „Gemeinschaften“ sehr oft nicht weniger als gut; er ist viel zu stark und infolge dessen bitter. Er möchte man der übermäßigen Dosis (Thee) Worte sagen: „Weniger wäre mehr!“ Die vornehmsten Regeln bei der Theebereitung sind folgende: 1. Ganz reine, nur zu diesem Zwecke gebrauchte Geschirre. 2. Ganz reines, etwas allsichtiges Wasser, das weder vorher abgekühlt war, noch lange gekocht hat. (Allsichtig wird es durch ein wenig Natron, welches man in das kochende Wasser wirft.) 3. Eine gute Sorte Thee, die in fest verschlossenen Büchsen vorräthig gehalten wird. 4. Die gehörige Menge: 1 bis höchstens 5 Gramm auf einen Liter Wasser (6 bis 7 Tassen). 5. Sorgfältiges Aufgießen und Abgießen. Hierbei verfährt man folgendermaßen: Der Thee wird in eine angewärmte kleine Schale geschüttet und mit dem stark wallenden Wasser übergossen. Nach 5 Minuten füllt man den ersten Aufguss ab und macht einen zweiten, den man nach obermaligen 5 Minuten zu dem ersten schüttet. Was der Thee an guten Eigenschaften abgeben soll, giebt er bei dieser Behandlung vollständig ab: er hat die gehörige helle, klare Farbe, reines Aroma und den süßlichen vollen Geschmack, der uns die abschätzige Anreicherung der Nerven garantiert. Man sollte sich gewöhnen, den Thee ohne jeden Zusatz zu trinken, wie es die Chinesen und Japaner thun. Selbst der Zucker ist überflüssig und beeinträchtigt den Geschmack, wenigstens dann, wenn gleichzeitig Fleisch genossen wird. Verwerflich besonders ist die Gewohnheit, den Thee mit Rum oder Cognac zu trinken. Nur ausnahmsweise

sollte man sich dieses starken Mittels zur Nervenregung bedienen. Vielleicht ist Kaminofen der Wind willkommen, daß man mittels reinen, starken Thees das Lampenlichter wenigstens einigermaßen dampfen kann. — G. Götter.

Augenbildsbilder nach dem Leben. (Fortsetzung.) Da hab' ich wollen ausdrücken vor diesem Glanz, ihr der junge Akt fort, weil ich mir sagte, er strahlt für Andere, die emporkommen dürfen zu ihm, die das herrliche Licht nicht blendet, wie ich, den Armen, der in den Schatten des Glanzes weilt, um Roth und Schmerzen zu lindern. Da mußt gehen und das Licht zurücklassen, das einzige, das Deinen Lebensweg erleuchtet. Und ich hab' es gewollt, und nur einmal noch wollt' ich meine Augen emporkommen und den Glanz schauen, ehe ich zurückging in die finstere, die Nacht. Und als ich zum letzten Mal aufschaute, da fiel der beste Schein gerade auf mich und mir war's mit einem Male so wunderbar, als ob das Licht nur mir schien, mir allein. Und dann hab' ich mir gesagt, warum soll's denn ganz unmöglich sein? Reichtum und Schönheit bringst Du nicht, trägt auch keinen vornehmen Namen, aber ein Herz, ein warmes, treues Herz, das schlägt in Deiner Brust, und zwei Hände sind Dein, die arbeiten können, warum sollst Du kein Anrecht haben auf Glück? Und nun, Angelika, Sie sind das Licht, das mir aufgegangen ist; nicht Ihre Schönheit, nicht Ihr Reichthum hat meine Sinne, meinen Geiststand berührt, ich bete Sie nicht an um dieser nützlichen Gaben willen, die bei den Anderen Alles bedeuten; ich habe Ihre Hand erkannt, Ihr edles, reines Herz, das macht, daß ich beten für alle Zeit. Und daß es für mich schlag, das habe ich gefühlt, als ich Sie vorhin in meinen Armen hielt beim Tanz. Angelika, Sie können einen Einfließen unendlich glücklich machen. Sie lieben mich, Angelika, nicht? — Da hat das schöne, reiche Geschöpf das blonde Haupt an die Brust des schlichten Mannes geschmiegt und ihn angefaßt mit einem Blick so namensloser Liebe und Hingebung, daß er es fast in seine Arme geschlossen und den rothen Mund geküßt hat mit einem Inbrannt, als wolle er sein Kleid nie, nie mehr von sich lassen. Und da hat sich unwillkürlich die schwere Sammetvorhänge, die das kleine Bouboir von dem Langsaal getrennt, auseinandergehoben, und stots ausgerichtet hat der Willkür vor den Beiden gestanden. Sie werden sofort mein Haus verlassen, Doktor, hat er mit einer so eiligen Stimme gesagt, daß sein einziges Kind vor ihm zurückgebebt ist. Es ist mir unter meiner Würde, ein Wort hinauszufügen, obgleich Sie für Ihre schandliche Benehmen eine Abfertigung vor der ganzen Gesellschaft verdient hätten. — (Fortsetzung folgt.)

Erfahrungen der Aufgaben in Nr. 58 u. 40. Strauß; Tonne, Sonne, Wonne, Nonne.

Luß der Sünder.

Beltroman von Ida v. Brun-Barnow.

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Ihr zu Häupten, schwebend im Dunkel des ausweichenden Stars, trat aus dem Bilde die weiß gekleidete, leichtverklärte Gestalt des Jesusknaben, wie seinen Segen über die Töchter jurend, heraus. Luß sah nicht nach dem Bilde, — er sah nur auf das erstarrte Lächeln der geschlossenen Lippen, welches so selten im Leben diesen strengen Mund umspielte hatte, und das jetzt besser als Worte, Luß dem Sünder verstandigte — daß sie im Frieden — auch verlobt mit ihm, ohne schweren Kampf geschieden war.

Ueberrannt von einem ihm bisher fremden Gefühl der Jünglinge, der ehrlichen Trauer um die Lebenseingänge, welche, das fühlte er erst jetzt in seinem vollen Umfang, ganz anders wie seine schwache Mutter ihm Erzieherin, wenn auch eine strenge, gewesen war, fast er neben der Todten in die Arme und fast die kalten Hände, in welche ein unbekannter Geber ein Paar kostliche weiche Rosen gelegt hatte, auf welche jetzt Luß des Sünder's Thränen fielen.

Die begüterte Hochbarität und ganz Lokum wohnten der Bestattung der Staetten bei, zu welcher auch Tags vorher der General gekommen war. Die Feier wurde in der Kirche mit dem Choral eingeleitet: Nicht nur streiten, überwinden muß, vor nach der Krone ringt, Müß'voll ist der Kampf der Sünden — heil, wenn der Sieg gelangt.

Die Seingegangene hatte solchen Sieg zu verzeichnen. Luß sprach der Geistliche in seiner Rede, aber nicht, was er ihr gefaselt. Das wußte er nicht. Die Staetten hatte das Bedürfnis der Aussprache, der persönlichen Beichte nie gehabt, noch weniger jemand in dem Maße des Lebens blättern lassen, das sie unter Tadel und Regel ihres starken, selbstständigen Geistes gehalten. Nur zuletzt, da hatte sie diese Zurückhaltung aufgegeben und einen kurzen Einblick dem General, einen tiefen in die Räume ihrer Seele Jerfen in den Briefen geschenkt, welche sie hinterlassen, und der alte, diskrete Diener letzterem selbst zugesandt hatte.

Ueber den Brief, welchen die Oberstin dem General gleich nach seiner Ankunft übergeben hatte, hatte er die halbe Nacht gelesen, zum ersten Male mit sich uncin, was zu thun, wie zu handeln sei! Ohne Staubaufwirbeln würde es nicht abgehen, dazu mußte man die Welt, die Menschen kennen, welche Alles Ungewöhnliche ebenso wie gewöhnliche Sündenalgeschichten in's Ungeheuerliche aufbauen, und doch, ganz verschwiegen konnte die Sache nicht bleiben, wollte man den Wünschen und Bestimmungen der Verstorbenen gerecht werden, und daß sie diese Gerechtigkeit von ihm erwartete, das zeigte ihm, daß die Ausübung derselben in seine Hand, mit dem radikalsten Einbild in Thatfachen gelegt, über welche sie bisher das tiefste Schwiegen beherrschte hatte.

Noch in selbiger Nacht schrieb der General an Jerfen und beauftragte Schiebelse mit der Belorgung des Briefes, bei welcher Gelegenheit er durch den treuen Diener erkund, auf welchem Brief ihre Hand zuletzt geruht hatte.

Umso besser — da war Jerfen über die Bestimmungen und Wünsche der Verstorbenen bereits unterrichtet und des Generals Brief würde ihn darüber orientiren, daß man auf Lokum nach der Bestattung den Rechtsanwalt und durch ihn die Testaments-Eröffnung erwarte, der Jerfen unter den obwaltenden Umständen beizuwohnen hatte.

In aller Frühe überbrachte ein reitender Bote Jerfen den Brief, lehrte aber unverrichteter Sache zurück. Der Hauptmann, berichtete er, sei über Land geritten — wenn er zurückkehre, wisse man nicht. — Zur Bestattung trafen Graf Bloens ein. Jerfen fehlte.

Der General war beunruhigt, enttäuscht, er hatte seit voraus gerechnet, ihn bei der Beilegung der Staetten zu sehen — nun kam er nicht. War das Abjagd oder Unfall? Nun, sei dem, wie es wolle — so mußte er, ohne Rücksprache mit Jerfen, nach eigener Pflicht und nach eigenem Gewissen handeln.

2. Kapitel.

Die Testaments-Eröffnung.

Rechtsanwalt Winaki, ein älterer Herr und der langjährige Anwalt der Familie Staetten, war ebenfalls aus Königsberg zur Beilegung eingetroffen, nach der, wie man überein kam, die Testaments-Eröffnung stattfinden sollte. Der General hatte ihn vorher mit der letzten Verfügung der Verstorbenen, welche der an ihn gerichtete Brief enthielt hatte, bekannt gemacht.

Sorgfältig gewaschener und fortirter  
**Böhmischer Anthracit,**  
welcher dem englischen an Reizkraft nicht nachsteht, und ein äußerst nachhaltendes Feuer giebt, ist zu dem sehr günstigen Preise von  
**Mark 1,75 pro Centner**  
frei Haus  
zu haben in dem  
**Kohlen-Grosso- u. Detail-Geschäft**  
**Hans Martin**  
Comptoir und Lagerplatz:  
**Berliner Str. 23.**  
Telephon Amt I, Nr. 3071.

**Schwarze Stoffe**  
für die  
**Konfirmation**  
**Frühjahrs-Neuheiten.**  
*Wäsche-Ausstattungen. Damen-Unterröcke.*  
**Steigergwald & Kaiser**  
Pirnaischer Platz.

**H. R. Heinicke,** Wilhelmplatz 7.  
Specialgeschäft für  
**Fabrik-Schornsteinbau u. Dampfessel-Einmauerungen**  
Höchsten Schornstein der Erde von 140 m Höhe für die Königl. Hallescher Schmelzhütten ausgeführt.  
Niederlassungen: Wien, Essen (Fabr.), Riga, Moskau.

**Oldenburger Milchvieh.**  
Von Donnerstag d. 20. Febr. ab stelle ich eine große Anzahl ganz hochtragender und fruchtbarer  
**Original Oldenburger Kühe und Kalber,**  
welche eine große Anzahl reibfähiger, fruchtbarer Zuchtstiere in Dresden im Ritzschhof (Schneckenhof) sehr preiswürdig zum Verkauf und bitte um gef. Beschäftigung.  
Geckemünde. Adolf Wulff.

**Des Lobes voll**  
ist man in allen Kreisen über das unerreichte  
**St. Benno-Bier**  
der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.  
Zu beziehen durch **Max Hecht, Generalvertreter, Dresden-Gr.**

**Citronensaftkuren**  
mit Apotheker Peters hergestellten Medicinal-Citronensaft, aus ausgewählten süßen Früchten, entsprechend den Anforderungen des Kaiserl. Gesundheitsamtes, stinlich erprobt u. vorzüglich bewährt bei Rheumatismus, Gicht, Arteriosklerose, Blutandrang, Katarrh, Verstopfung, sowie Blutreinigung etc. Flasche 1, 2 u. 3 Mk. mit Anweisung. — Alleinverkauf und Versandt nach auswärts  
**Salomon's-Apotheke, Dresden-L., Neumarkt 8.**  
Wer billig bauen will, kauft  
**Thüren u. Fenster**  
Ganzjährig, Einfaßröhren, gebrannt, am billigsten  
**Kronenstrasse 18**  
bei **B. Müller, im Hofe.**

les  
ereitung,  
viren mit  
Wirten-  
rüngliche  
turgetra  
ne Winte  
ann; auch  
war zu  
legenden  
mel.  
1.  
UM,  
Ach  
er 13. pt.  
O,  
sffe ganz  
er 13. p.  
bi  
E  
KE  
ne  
auftr. 13.  
abe  
Wagen-  
gegründet,  
L. Galt-  
blitten,  
i zu ver-  
7. unt.  
L  
te  
1877  
at Anwalt  
(rassat  
rassat)  
1872  
chte  
OS,  
inms.  
Billigste  
Proise.  
Kauf  
Mieche  
Tausch  
anch  
ng.  
erg  
13. part  
atia  
elle in  
inen,  
st aller  
d Holz-  
Schloffer-  
Ehlerrei-  
inden, 3  
n. Oaale,  
nitionen.  
den-  
den,  
belbeeren,  
l. Frucht-  
Suppen,  
zum Aus-  
ner Nach-  
hnt. 9.  
tor,  
u verkauf.  
anänge,  
22-24  
5. 1.  
nino  
ten.  
sehr 28. 1.  
eral  
Pamen-  
schmied.  
44. L. E.







Börsen- und Handelsteil.

Berlin. (Wirt.-Tel.) Die heutige Börse zeigte sich bei Beginn des Verkehrs äußerst zurückhaltend. Bald wurde der Gesamtbericht der vereinigten Börsen- und Handelskammer...

Dresdner Börse vom 18. Februar. Realitäten-Bericht: Die Stimmung der heutigen Börse, besonders lag der Realitäten-Bericht...

Dresdner Bank. Die Aufsichtsratsabstimmung, in welcher der Beschluss für das Jahr 1901 zur Besondere gelangt, findet am 24. d. M. statt...

Leihen den auf der Tagesordnung stehenden Antrag auf Einzahlung ein...

Freiberger Bank in Freiberg. Die allgem. mitgeteilten Verhältnisse einerseits, sowie die Grundzüge des Jahresberichts...

Verwaltungsrat Rabia. Dem Aufsichtsratsbericht entnehmen wir folgenden: Es ist uns wiederum gelungen, einen erheblichen...

Dresdner Börse vom 18. Februar. Realitäten-Bericht: Die Stimmung der heutigen Börse, besonders lag der Realitäten-Bericht...

Dresdner Bank. Die Aufsichtsratsabstimmung, in welcher der Beschluss für das Jahr 1901 zur Besondere gelangt, findet am 24. d. M. statt...

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value or share price.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value or share price.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value or share price.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value or share price.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value or share price.

Advertisement for Palais de Saxe, Moritzstrasse, featuring St. Benno-Bier and Carl Weisse. Includes text: 'Stolz des Hauses' and 'Meine Hand darauf'.

Advertisement for Gardinen-Erlor, Dresden-A., Wilsdrufferstr. 28, I., Dresden-N., Hauptstr. 8, I. Text: 'Firma bitte genau zu beachten'.

Large advertisement for Hildebrand's Deutscher Kakao and Deutsche Schokolade. Text: 'Staats-Medaille in Gold 1896', 'Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften'.

Advertisement for Rackow, Altmärkt 15, featuring Patent and other services. Text: 'Rackow, Altmärkt 15. Schreiben, Buchführ., Briefst., Rechnen, Stenographie'.



